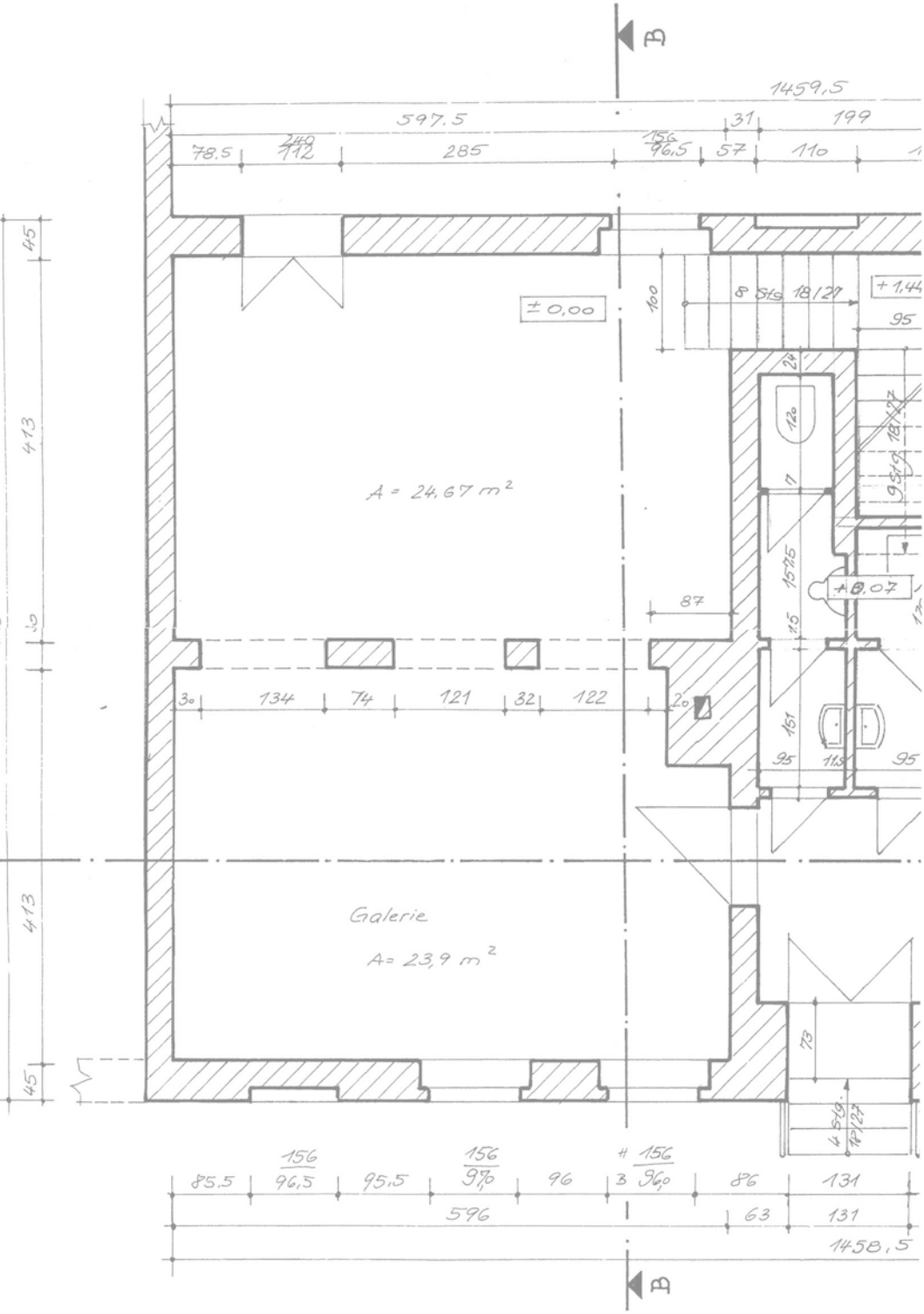
# Galerie Haus 23

Cottbus 1989 - 2019


B
1459,5
597.5
31
199
78.5
240
112
285
156
96,5
57
110
45
413
30
413
45
± 0,00
100
8 Stg. 18/27
+ 1,44
95
24
120
17
9 Stg. 18/27
A = 24,67 m²
157,5
+ 8,07
87
15
30
134
74
121
32
122
20
151
95
113
95
Galerie
A= 23,9 m²
73
4 Stg. 18/27
156
96,5
95,5
156
97,0
96
156
96,0
86
131
596
63
131
1458,5
B

# Galerie Haus 23
# Cottbus
# 1989 – 2019

FOTOSTUDIO
RATE·SCHEINE·RAUS!
HAUS 23

# Inhalt

**Texte**

**Haus 23 / 30** - Jörg Sperling ..... 9

**Das war's. Und nun?** - Manfred Reuter ..... 15

**Chronologie 1989 - 2019** ..... 19

**Kneipe Marie 23 Impressionen** ..... 94

**Künstlerliste** ..... 97

**Literaturhinweis** ..... 101

**Dank** ..... 105

Jörg, Elke, Manfred, um 1995

# Texte

HAUS 23

ist: zunächst nichts als eine leere Werkstatt, bestehend aus 4 miteinander verbundenen Räumen - s.a.S.

will: Raum, Voraussetzung und Kontext sein für Kunstproduktion und - betrachtung, also: Prozeßbestandteil, Arbeitsmöglichkeit, Besichtigungs- und Diskussionsstätte

bietet: Technische Voraussetzungen für künstlerische Projekte unabhängig vom Genre, nutzbaren (auch gemeinschaftlich) Raum für Ideen

braucht: Diskussion, Kooperation, Ideen, Risikofreude, Werkstattgedanken, Angebote

Mittwoch 18-20 Uhr
Samstag 16-20 Uhr
Sonntag 10-13 Uhr

Kontakt: Elke Dieminger
Ulrike Stöhring
Jörg Sperling

Marienstr. 23 Cottbus 7500

Programmblatt vom Herbst 1989

## Haus 23/30

Jörg Sperling

Eigentlich begann die Geschichte schon ein Jahr zuvor 1988, als in der Cottbuser Szene nach verschiedenen Richtungen ausgeschaut wurde, um geeignete Räume für unabhängige Kunstpräsentationen zu „besetzen“. Deswegen war die Entdeckung des auf Abriß stehenden Gebäudes Marienstraße 23 ein Glücksfall. Die Initiative ging von den befreundeten Bildhauern Thomas Herrmann und Manfred Reuter aus, die mit Hilfe der Ladenbesitzerin Elke Dieminger und mir im Spätsommer 1989 eine private Galerie ins Leben riefen. Unter Mithilfe von Freunden verwandelte sich zuvor das bejahrte Wohnhaus mit seinen charmevollen Lebensspuren zum Domizil eines alternativen Ausstellungsprojekts der jüngeren Generation, wie sie in der ausgehenden DDR mancherorts ins Kunstlicht traten.

Am 15. September 1989 eröffnete die Galerie „Haus 23“ im Erdgeschoß mit einem „Atelierfest“, denn im Obergeschoß hatte Thomas sein Atelier eingerichtet. Das war ein Kunstgriff, den wir uns von anderen alternativen Galerieinitiativen abgeschaut hatten, um den Kulturbehörden möglichst wenig Angriffsfläche zu bieten. Gestartet wurde also mit „Bemalte Faltrollos (3)“, eine von den Malern Matthias Körner und Hans Scheuerecker organisierte Gruppenausstellung, zu der 21 Künstler*innen aus nah und fern eingeladen wurden, darunter neben den Akteuren vor Ort, Micha Brendel aus Berlin, Petra Kasten und Rainer Zille aus Dresden. Die Freiraumeroberung machte Hoffnung und in der Euphorie des Beginnens trugen diese und nächste Veranstaltungen die schillernde Anziehungskraft von Künstlerfesten.

Anfangs prägte das Ausstellungsprogramm der produktive Grundsatz, die vier Räume als Werkstatt auf Zeit den eingeladenen Künstler*innen bereitzustellen. Im Konzeptpapier samt Grundriß heißt es: „HAUS 23 … will: Raum, Voraussetzung und Kontext sein für Kunstproduktion und -betrachtung, also: Prozeßbestandteil, Arbeitsmöglichkeit, Besichtigungs- und Diskussionsstätte.“ Viele Akteure führte das weit übers einfache Bilderhängen hinaus, so entstanden Rauminstallationen, die manchmal auch Gebäudeteile im Hof mit einbezogen. Erinnert sei an die Installation „Zwielicht“ der Dresdner Fotokünstler Frank Herrmann und Andreas Seeliger im Frühjahr 1990 oder an „Kasumba Kallauka Körner. Eine afrikanisch-europäische Begegnung“, bei der im September 1995 die untere Raumpartie gemeinschaftlich in der Kombination von Wandmalereien und Texten ausgestaltet wurde.

Schon im ersten Halbjahr 1991 erfolgte der Umbau des Hauses, denn der friedliche Gesellschaftswechsel eröffnete der Kunst hoffnungsvolle neue Perspektiven. Das im Obergeschoß befindliche Atelier von Herrmann zog aus und machte der Galerie Platz; zusammen mit dem linken Teil des Erdgeschosses bildeten die Räume seit Juni 1991 und bis heute die eigentliche Galerie. Im rechten unteren Raumteil eröffnete ein Café, zunächst im Verbund mit dem Galeriebetrieb, um diesen zu finanzieren und unabhängig vom Kunstmarkt agieren lassen zu können. Dadurch war es auch möglich Jazz-Musiker, so den aus Cottbus stammenden Saxophonisten Dietmar Diesner und Alternativ-Rocker, wie die Gruppe „Sandow“ für Eröffnungen zu gewinnen oder sie kamen hier zu Jamsessions zusammen. Auch wurde zu jeder Ausstellung von der Hand des Künstlers ein Siebdruckplakat entworfen und zumeist in der Werkstatt von Thomas „Trümmel“ Lehmann realisiert. Leider hielt dies Ideal nicht allzu lange, da sich die Kneipe nach geraumer Zeit abkoppelte und seither unter dem Namen „Marie 23“, nicht nur Dank ihres malerischen Biergartens, als Anziehungspunkt weit über die Stadt hinaus verankerte.

Die Galerie stand offen für junge, unetablierte Kunst, für Experimente und Grenzerkundungen. Dahingehend war das umfangreich geplante Projekt „366 Tage-Bau“ zu verstehen, das mit 10 Künstler*innen im Herbst 1991 startete. Ein umfassend gedachter Versuch, dem heimatfressenden Thema Tagebau / Braunkohle mit künstlerischen Mitteln unkonventionell zu begegnen. Aber angesichts des von uns größtenteils als Landschaftsästhetisierung betrachteten, fast zeitgleichen „1. Symposium der Biennale Europäischer Länder für Land Art, Objektkunst und

Multimedia“, war unsere Idee klar gescheitert. Arg reduziert, beschränkten sich die Beiträge der Künstler aufs Kommentieren und Zeichensetzen im Galerieraum. Teilnehmer waren damals u.a. Kurt Buchwald aus Berlin, Matthias Jackisch aus Dresden oder Olaf Wegewitz aus Huy-Neinstedt, von denen über die Jahre einige wiederholt hier ausstellten.

Natürlich wurden zuerst und immer wieder Künstler*innen aus Cottbus und der Region mit ihren Werken die Räume geöffnet. Die Geschichte des Haus 23 jedoch zeigt sich nicht bloß als Reihung von Ausstellungen, sondern erwies und erweist sich immer wieder als Ort der Begegnung. So bildeten Lesungen, Konzerte, Gespräche und gelegentlich Vorträge u.a.m. wichtige Stationen im Galeriealltag, mit und inmitten von Kunst.

Dank ABM- und nachfolgenden SAM-Stellen, die über das Kulturamt organisiert wurden, konnte die gemeinnützige Arbeit lange Zeit abgesichert werden. Danach waren es 1-€-Jobs, aber als auch jene wegbrachen, stand die Galerie wieder einmal vor ernsthaften Problemen, die freilich durch den Einsatz manches Freundeskreismitglieds abgewendet werden konnten. Denn seit 1992 existierte ein Verein, der in der Galerie seinen Sitz fand. Er wurde den Bedürfnissen der Galeriearbeit angepaßt und ist seit 1997 als „Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V.“, gelegentlich auch über die Galerieräume hinaus tätig. Womit ein aus dem Kreis der Mitglieder neuinstallierter Galeriebeirat, darunter immer wieder auch Künstler*innen, die Krise im Haus zu überwinden vermochte. Was die programmatische Ausstellung „Quersumme. Vereinsvorstellung Kunst…“ damals belegte, in der ausgewählte eigene Werke neben Stücken aus dem Privatkosmos der Mitglieder präsentiert wurden und sich dergestalt die Spannweite künstlerischer Auffassungen produktiv offenbarte. Das, was nach außen als beständiger Ausstellungsrhythmus wahrgenommen werden konnte, begleitete also manches Mal innerbetriebliches Krisenmanagement. Über die Jahre verschob sich der Charakter der Ausstellungen wie auch deren Eröffnungen hin zum „Normalkunstbetrieb“.

Einen wichtigen Abschnitt in der Galeriearbeit bildete die Ausschreibung des „Jugend-Förderpreises für Bildende Kunst“ in der Cottbuser Region, wozu wir die Sparkasse Spree-Neiße als Partner zu gewinnen vermochten. Erstmals 1998 vergeben, war er 13 Jahre lang eine feste Größe im Galerieprogramm und beförderte

manche künstlerische Entwicklung. Nachfolgend wurde der „Kunstförderpreis“ für drei Jahre ausgeschrieben, den u.a. die Cottbuser Malerin Mona Höke und der Finsterwalder Künstler Eckhard Böttger erhielten.

Wichtige Markierungen in der Kunstarbeit bildeten immer wieder das fruchttragende Zusammenwirken mit anderen kulturellen Einrichtungen in der Stadt, so bei der Ausstellung der brandenburgischen Künstlergruppe „Kg 849“ im Jahre 1999. Sie wurde parallel an drei Orten, neben dem Haus 23 in den Brandenburgischen Kunstsammlungen Cottbus (heute: Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst) und der Galerie Eva Blobel mit Arbeiten präsentiert. Oder es fanden über die Jahre etliche Veranstaltungen zum „FilmFestival Cottbus“ statt, so mit Maja Nagel 2006 oder Dieter Zimmermann 2016.

Als Anfang April 2007 die Ausstellung von Katrin Meißner und Simone Rosenow Vandalen zum Opfer fiel, zeigte sich einmal mehr, wie viele Unterstützer*innen, auch weit über die Stadt hinaus, existierten und zum anderen, daß der Gemeinschaftssinn, der immer als guter „Hausgeist“ über allem schwebte, sehr lebendig war. Erfreulicherweise kamen viele Spenden zusammen, sodaß den beiden Künstlerinnen eine Entschädigung zuteilwurde und auch die Galerieräume schnell wiederhergerichtet werden konnten.

Mit der Initiative zum Kunstfestival „kottbuskunst akut07“ im Mai 2007, verteilt auf 11 Ausstellungsorte im zentralen Stadtraum mit über 20 Künstler*innen aus der Niederlausitz sowie einigen Gästen, erstrebt eine Arbeitsgruppe eine neue Qualität. Leider fand dieses umfassende Projekt nicht die erhoffte, nachhaltige Unterstützung in der Stadt und so mußte die Idee einer Fortsetzung im Folgejahr mit dem Vorhaben „inbox08“ leider aufgegeben werden.

Der kleine, eingeschworene Kreis um Galerie und Verein kann inzwischen auf wechselvolle Erfahrungen mit genau 181 Ausstellungen zurückblicken. Im Herbst 2016 übernahm Manfred Reuter, lange schon in Berlin ansässig, nach wiederholten personellen Schwierigkeiten den Vereinsvorsitz. Sein schlüssiger Plan, aus den Umständen erwachsen und von alle mitgetragen: Mit einem Abschlußfest die letzte Ausstellung „30 + XXX“ mit 33 beteiligten Künstler*innen am 15. September 2019, zum 30. Geburtstag, zu schließen und damit die Galeriearbeit zu beenden. Ein klar gesetzter, guter Endpunkt, wie wir meinen.

Wie dem auch sei: Wenn die Galerietür des „Haus 23“ schließt, dann endet weniger eine „Erfolgsgeschichte“, sondern in der Kreuzung von Kunstgeschichten und Lebenswegen existierte ein weitverzweigtes Spannungsfeld. Und wohlmöglich erwächst aus diesem „Kunsthumus“ etwas ganz anderes…

## Das war's. Und nun?

Manfred Reuter

Eine Galerie, drei Jahrzehnte und 181 Ausstellungen. Wenn in der Cottbuser Galerie Haus 23 im September 2019 die Ausstellungstätigkeit endet, mag einerseits zurück geschaut und erinnert werden, es kann aber andererseits auch gefragt werden: ja und nun?

Noch bis vor kurzem wusste ich nicht, dass sich hier in dieser Stadt wieder jemand berufen fühlt, eine Galerie zu gründen und nun gibt es seit Ende August 2019 im Großenhainer Bahnhof tatsächlich sogar zwei neue Galerien. Bleiben sie eine Privatinitiative oder wird sich dazu als Basis auch ein gemeinnütziger Kunstverein bilden, dessen Mitglieder ehrenamtlich über längere Zeit hinweg diese Ausstellungsräume bespielen? Könnte es in Cottbus vielleicht sogar eine dauerhaft öffentlich geförderte Galerie mit festen Arbeitsstellen geben, so wie es in zahlreichen Berliner Stadtbezirken kommunale Galerien gibt? Doch ganz egal, ob nun privat, kommunal oder über einen Kunstverein betrieben, werden Galerien für zeitgenössische Kunst eine willkommene Ergänzung zum bestehenden Brandenburgischen Landesmuseum für Moderne Kunst sein.
Aber unabhängig von den klassischen Ausstellungsräumen der Galerien und Museen würde ich mir zukünftig darüber hinaus in der Stadt auch provisorische, unerprobte, temporäre und vielleicht ja auch nicht immer gelungene, sondern vielmehr ergebnisoffene Alternativen wünschen.

Wie könnten solche Alternativen aussehen und was für Kunst würden sie bieten? Eigentlich ist aus meiner Sicht gegenwärtig in Cottbus beinahe jede urbane Situation geeignet, sich künstlerisch-ästhetisch mit ihr auseinander oder in Beziehung zu setzen. Zahlreiche bauliche und infrastrukturelle Tatsachen, die nach der Wende belassen oder neu geschaffen wurden, warten ja geradezu darauf, von Künstlern in Frage gestellt und kommentiert zu werden. Ganz unmittelbar fallen mir sowohl die Innenstadtbereiche Spremberger Straße und Altmarkt ein, aber vor allem auch die neu hinzugekommene Shoppingmall Blechen Carré - wer denkt eigentlich dabei an den Künstler Carl Blechen und dessen Lebens- und Arbeitssituation? Und wer erinnert sich noch an das in den 60er und 70er Jahren hier im Stil der Nachkriegsmoderne errichtete und nun verschwundene Architekturensemble aus futuristischer Mocca-Milch-Eisbar, Fußgängerbrücke und diversen Pavillons mit Läden, Kiosk, Café und Teestube. In einem dieser Pavillons befand sich übrigens bis zur Wende die Carl-Blechen-Galerie des Staatlichen Kunsthandels der DDR.

Wie wäre es zum Beispiel damit, im Stadtzentrum einen oder mehrere Überseeschiffscontainer auf Zeit zu platzieren und diese von Künstlern bespielen zu lassen – es gab ja bereits 2007 im Rahmen eines leider nicht verwirklichten Kunstprojekts Pläne hierfür. Die Schaufenster vorübergehend leer stehender Verkaufsräume ließen sich ebenso nutzen, wie auch leer stehende Wohnungen kurzzeitig zu Kunsträumen werden könnten.
Häuser auf Rädern, wie Bauwagen oder Wohnmobile, könnten zeitweise im Innenstadtbereich installiert werden und sei es nur für eine Woche oder für einen Tag. Und etwas kleiner gedacht: es ließen sich auch Schauvitrinen in Passagen künstlerisch besetzen und damit zweckentfremden. Denkbar wären im Blechen Carré auf Zeit gemietete Automaten, wie sie, mit Snacks und Getränken gefüllt, auf Bahnhöfen stehen - nach Münzeinwurf gibt ein solcher Automat dann aber statt Schokoriegel und Limonade kleine Kunstarbeiten aus, je nach eingeworfenem Betrag entweder Unikate oder Multiples.
Vielleicht parkt im Stadtzentrum vorübergehend ein Fahrzeug, dessen Innenraum Einblicke in ein künstlerisches Paralleluniversum ermöglicht: ein umgewidmeter Leichen- oder Krankenwagen, ein Lieferfahrzeug, ein Fahrrad mit Anhänger, ein Lastenfahrrad... - Kunst auf kleinstem Raum. Selbst größere, leer stehende Hallen ließen sich sicher für ein einmaliges Kunstprojekt kurzzeitig anmieten oder je nach Verhandlungsgeschick sogar auf Betriebskostenbasis nutzen.

Es dürften diverse reversible, kleinere und größere Kunst(-Ein-)Griffe in die bestehende Architektur und Infrastruktur der Stadt vorgenommenen werden – statt dauerhafter Bekunstung im öffentlichen Raum also in Zukunft lieber Werke auf Zeit - recyclebare Interventionen mit Rücknahmequalitäten. Ganz abgesehen vom bisher Genannten stelle ich mir immaterielle Kunsträume und Situationen virtuell und akustisch vor, die über neue Medien zu betreten und zu erfahren sind - eine Welt artifizieller augmented reality. In dieser erweiterten Realität würde mindestens einmal täglich The Walking City von Archigram durchs Stadtzentrum spazieren. Absalon würde seine Wohnzellen auf das Dach der Wohnscheibe in der Stadtpromenade stellen und die japanischen Metabolisten würden Kisho Kurokawa entsenden, der ganz zentral einen weiteren Nakagin Capsule Tower erbauen ließe. Die wiedererrichtete Mocca-Milch-Eisbar „Kosmos“ wäre sehr gut besucht und die auferstandene Fußgängerbrücke böte dem Flaneur völlig neue Perspektiven. Das Blechen Carré würde von Gordon Matta-Clark aufgeschnitten und über all dem schwebte der Betrachter in einem Sessellift der Interbau-Seilbahn durch die Stadt von Morgen...

Nach all diesen Gedanken und Tagträumen über urbane Kunst-Orte hier noch zum Ausklang eine entsprechende Spielart vom Lande, die mir kürzlich berichtet wurde und die mich sehr ansprach: ein Maler, der im Spreewald in der Nähe von Cottbus lebt, wurde vor einiger Zeit von Freunden mit einem Hochstand überrascht, den sie ihm am Rande seines Grundstücks errichtet und zum Geschenk gemacht haben. Fortan kann er von dort oben aus in die Landschaft schauen und wohl auch aus Freude darüber brachte er wenig später für ganz kurze Zeit, vielleicht für einen Tag nur, an den Innenwänden dieses Hochstands eine Ausstellung eigener, sehr kleinformatiger Bilder an und lud nun seine Freunde hierher ein zur Ausstellungseröffnung mit Sekt und Häppchen.

# Chronologie
# der Ausstellungen und Aktivitäten

**Gründung der Galerie Haus 23** im Sommer 1989 durch die Bildhauer Thomas Herrmann und Manfred Reuter sowie die Geschäftsfrau Elke Dieminger und den Kunstwissenschaftler Jörg Sperling in der Cottbuser Marienstraße 23.

**Bemalte Faltrollos (3)**
Paul Böckelmann, Micha Brendel, E.R.N.A., Rainer Görß, Ernst Goldberg, Frieder Heinze, Thomas Herrmann, Veit Hofmann, Petra Kasten, Matthias Körner, Dieter Ladewig, Thomas Matauschek, Manfred Reuter, Sonja Rolfs, Uli Richter, Otto Sander Tischbein, Hans Scheuerecker, Frank Seidel, Jörg Sonntag, Rainer Zille

**16.9. - 26.10.1989**
15.9. Atelierfest [Eröffnung]: Jörg Sperling, Musik: Christoph Winckel (Kontrabass)
Organisiert von Hans Scheuerecker und Matthias Körner

Plakat: Hans Scheuerecker

**Thomas Herrmann - Plastik**

**11.11. - 10.12.1989**

10.11. Atelierfest [Eröffnung]: Jörg Sperling

O.T. 1989

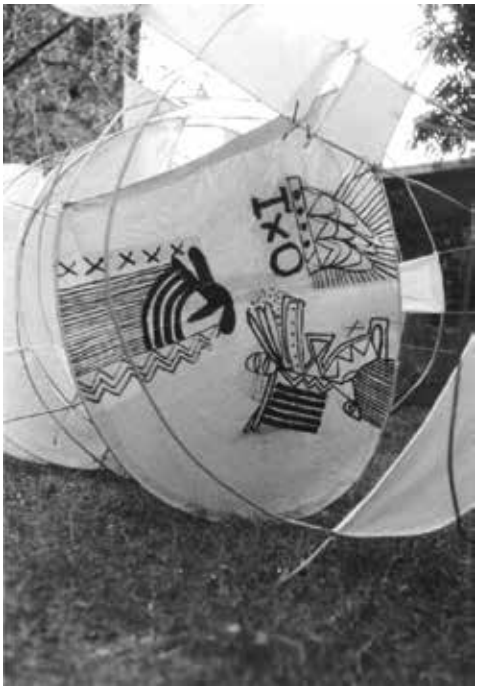
**Otto Sander Tischbein - Deutschland. Mein Wintermärchen**

**15.12.1989 - 14.1.1990**

Atelierfest [Eröffnung]: Jörg Sperling, Musik: Johannes Bauer (Posaune)

**Manfred Reuter - Plastik**
**25.1. - 18.2.1990**
24.1. Eröffnung: Ulrike Stöhring
Musik: Conny Bauer (Posaune)

**Hans Scheuerecker, Peter Förster - Installation und Bilder**
**26.2. - 18.3.1990**
Eröffnung: Jörg Sperling



**Frank Herrmann, Andreas Seeliger - Zwielicht**

Zeichnungen, Fotografie

**23.3. - 22.4.1990**

Eröffnung. Performance: Frank Herrmann, Andreas Seeliger

**HMR Praetorius - The Atlantic Dreaming Room**

**27.4. - 27.5.1990**

Eröffnung: Jörg Sperling

**Daniel L. Sambo-Richter - Malerei & Grafik**

**1.6. - 30.6.1990**

Musik: Michael Cunert (Kontrabass), Publikums-Trommelsession

**Frank Seidel, Erich Paproth - Plastik und Malerei**

**6.7. - 5.8.1990**

Eröffnung: Jörg Sperling; Musik: Matthias Bauer (Kontrabass)

**Sommerfest**

**11.8.1990**

**Matthias Körner - Malerei und Zeichnung**

**14.9. - 14.10.1990**

Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Gabriel Zinke (Violine)

Dunkler Raum 1990

**Alexander Gehmlich - Fotografie**

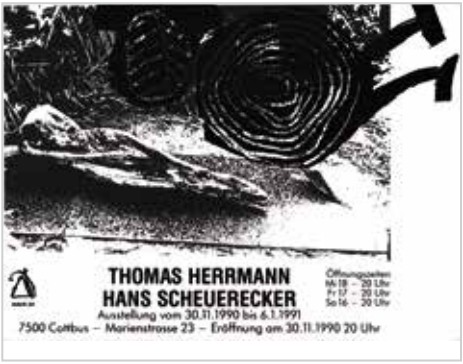
**19.10. - 15.11.1990**

Eröffnung: Ulrike Stöhring, Musik: Robert Beckmann (Violine)

**Hans Scheuerecker, Thomas Herrmann - Malerei, Zeichnung, Skulptur**

**30.11. 1990 - 6.1.1991**

Eröffnung. Musik: Sandow



## 1991

**Umbau**

Marie 23

**MARIE 23**

Dirk Böhme, Sophie Fabian, Alexander Gehmlich, Rainer Görß, Kerstin Grimm, Salome Haettenschweiler, Frank Herrmann, Thomas Herrmann, Johannes Jansen, Matthias Körner, Andreas Küchler, Dieter Ladewig, Manfred Reuter, Ulrike Rösner, Andreas Seeliger, Hans Scheuerecker, Frank Seidel, Rainer Sioda, Jörg Sonntag, Tobias Stengel, Klaus Storde, Wolfram Sulek, Wolfgang Weber, Michael Wirkner

**14.6. - 20.7.1991**

Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Dietmar Diesner (Saxofon), Wieland Wagner (Vibrafon), Peter Koch (Cello), Ringkampf: Manfred Reuter / Jörg Sperling

Musik: Russische Indianer [Jörg Sonntag (Gitarre, Gesang) + Freunde]

16.6. Session: Sandow, Dietmar Diesner (Saxofon, Electronics), Petie Marasus (Vocal)

**Michael Voges - Arbeiten auf Papier**

**27.7. - 24.8.1991**

26.7. Eröffnung: Jörg Sperling. Café-Eröffnung

16.8. Gruppe FINE, Fine Kwiatkowski (Tanz), Christoph Winckel (Kontrabass), Dietmar Diesner (Saxofon)

**Projekt: 366 TAGE-BAU**

**3.9.1991 - 14.1.1993**

**Landschaft ist Zeichen - 366 TAGE-BAU**

Kurt Buchwald, Alexander Gehmlich, Annett Glöckner (als Gast), Rainer Görß, Thomas Herrmann, Matthias Jackisch, Matthias Körner, Manfred Reuter, Hans Scheuerecker, Frank Seidel, Rainer Sioda, Klaus Storde, Olaf Wegewitz

**3.9. - 28.9.1991**

Eröffnung

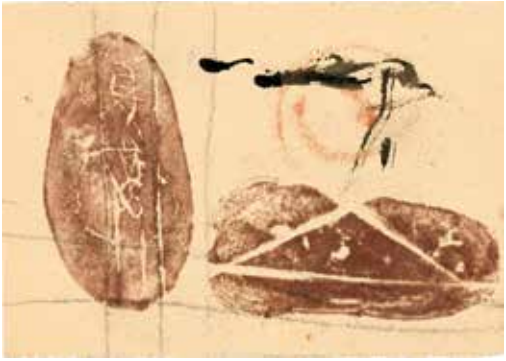
Plakat: Thomas Herrmann, Manfred Reuter

**PÜCKLER entEISung.**

**Thomas Hermann, Matthias Körner, Manfred Reuter, Hans Scheuerecker**

**4.10. - 3.11.1991**

Eröffnung. Musik: Marie-Luise Heinritz (Alt),
Friedrich Krausewald (Klavier): Lieder von Mozart, Schumann, Chopin
11.10. Plauderei über Pückler mit Siegfried Kohlschmidt



Einladung: Thomas Herrmann

**Thomas Herrmann, Manfred Reuter - KRAAL. 366 TAGE-BAU**

**8.11. - 7.12.1991**

Eröffnung: Performance der Künstler
23.11. GALREV-LESUNG: Andreas Koziol, VRAH TOTH (Henryk Gericke),
Peter Waterhouse. Autoren des Druckhauses Galrev, Berlin

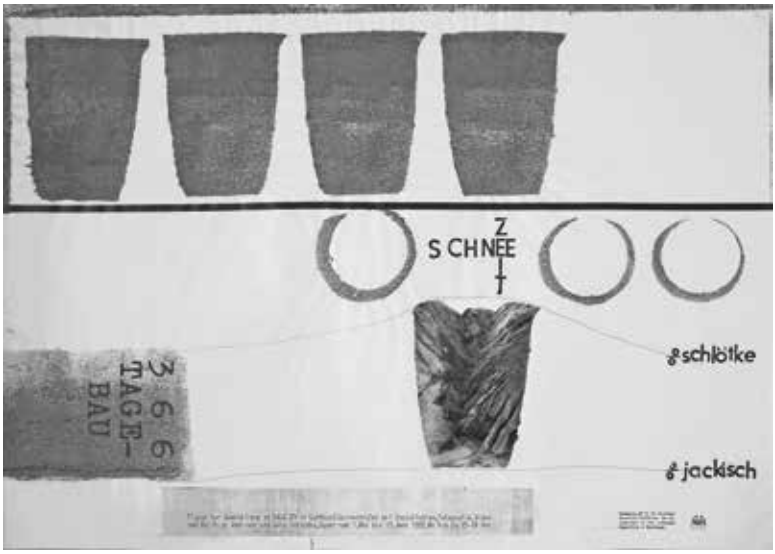
**[Kerstin] Seltmann, Salome Haettenschweiler**
**13.12.1991 - 25.1.1992**
Eröffnung: Annette Dorgerloh, Lesung: Johannes Jansen (Berlin)

## 1992

**Lesung: „Tobsucht in den Biotopen“**
**19.1.1992**
Peter „Shappy“ Wawerzinek u.a., Druckhaus Galrev, Berlin

**Olaf Wegewitz, Dietrich Oltmanns - 366 TAGE-BAU**
**6.3. - 25.4.1992**
Eröffnung
8.3. Lesung: Ulrich Zieger (Berlin)

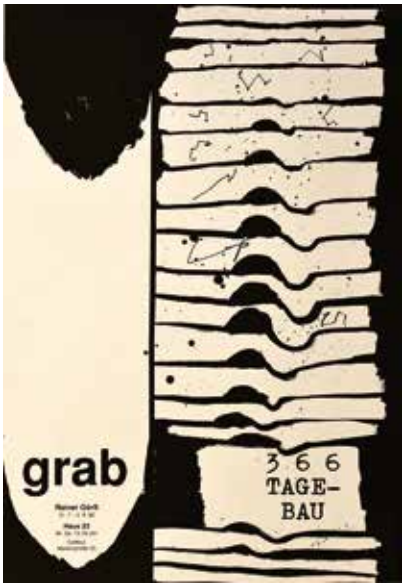
**Matthias Jackisch, Götz Schlötke - SCHNEEZEIT. 366 TAGE-BAU.**
**Installation, Fotografie, Video**
**1.5. - 13.6.1992**
Eröffnung. Performance: Matthias Jackisch




Plakat: Matthias Jackisch

**Frank Seidel, Rainer Sioda - 366 TAGE-BAU**
**19.6. - 25.7.1992**
Eröffnung

**Rainer Görß - Grab. Uwe Kowski - Fotografie. 366 TAGE-BAU. Installationen**
**31.7. - 5.9.1992**
Eröffnung. Musik: Michael Cunert (Kontrabass)




**Rainer Gottemeier, Kurt Buchwald - bergen - verbergen - entbergen. 366 TAGE-BAU**
**26.9. - 24.10.1992**
Eröffnung: Gunhild Brandler

**Klaus Storde - C 60. Material, Objekt, Installation. 366 TAGE-BAU**
**30.10. - 5.12.1992**
Eröffnung: Klaus Storde, Jörg Sperling

**Matthias Körner, Alexander Gehmlich - Zeichnungen und Malerei. 366 TAGE-BAU**
**4.12.1992 - 14.1.1993**
Eröffnung. Musik: Saschas Little Band

**Alekos Hofstetter - AYNUR`s Nacht**

In Zusammenarbeit mit: Harriet Maria, Sebastian Ritter, Christine Starke, Christian Steuer, Daniel H. Wild

**29.1. - 26.2.1993**

Eröffnung

**Eckhard Böttger - zwei mal material**

**5.3. - 9.4.1993**

Eröffnung: Stefan Skowron, Musik: Theo B [Böttger] (Gitarre)

**Jan Wawrzyniak, Chris Hinze - KRAFT. Tafelmalerei, Holzskulpturen**

**17.4. - 21.5.1993**

16.4. Eröffnung. Musikperformance: Kai-Uwe Kohlschmidt (Gitarre, Vocal), Dr. Meineid (Keyboard, Electronics)

**Olga Maslo, Bernd Krenkel - Malerei / Grafik**
**28.5. - 2.7.1993**
Eröffnung: Matthias Körner

**Session**
Petie Marasus (Vocal), Chris Hinze (Drums), Kai Uwe Kohlschmidt (Vocal, Gitarre), Tillmann Fürstenau (Bass), Dietmar Diesner (Saxofon, Live-Electronics)
**8.8.1993**

**Daniel Sambo-Richter - HAHN.**
**Malerei und Installationen**
**3.9. - 15.10.1993**
Eröffnung: Sabine Herrmann
Videovorführung: Steffen Thiemann
Musik: Streichquartett (Staatstheater Cottbus)

**Chris Mattia, Thomas Reichstein - sorcier - sorciére**
**29.10. - 28.11.1993**
Eröffnung: Daniel Sambo-Richter
Musik: Joseph Anane (Ghana, afrikanische Trommel)

**Kunst aus dem Haus**
Viola Schöpe, Harriett Böge, Bodo Korsig, Dieter Ladewig, Andreas Küchler, Daniel Sambo-Richter, Michael Voges, Matthias Körner, Otto Sander-Tischbein, Olaf Wegewitz
**12.1993 - 2.1994**

**Weihnachtssession:**
Cicil Coffoire (Vocal), Peter Hollinger (Drums, Percussion), Detlef Bielke (Keyboard), Günter Barthel (Bass), Dietmar Diesner (Saxofon, Live-Electronics)
**26.12.1993**

**Thomas Herrmann - Plastik**
**17.1. - 27.2.1994** (in der Oberkirche)
Eröffnung: Jörg Sperling
Musik: „in memoriam Th. H.“ Dietmar Diesner (Saxofon, Electronics). Gedenkfeier im Haus 23

**Solveig K. Bolduan - Manipulationen. Malerei, Plastik, Installation**
**21.5. - 24.6.1994**
20.5. Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Wieland Wagner (Vibrafon)

**Klaus Zylla - Hedwig Kamoth und die alte Kolin. Malerei**
**3.9. - 14.10.1994**
2.9. Eröffnung: Jörg Sperling
Musik: „Table Drumming“ Dietmar Diesner (Tablepercussion, Saxofon)

**Manuela Sambo, Ina Zielke - Malerei, Plastik, Masken**
**21.10. - 3.12.1994**
Eröffnung. Musik: Susann Ugé, Tanz: Irka Plonski

**Ralf Spadt - sich naßmachen oder allein die gemäßigte peinlichkeit.**
**Installation, Fotoskulptur, Objekte**
**9.12.1994 - 20.1.1995**
Eröffnung: Andreas Christmann

**Weihnachtskonzert**
**25.12.1994**
„Blue Velvets“, Petie Marasus (Vocal), Sandow, Dietmar Diesner (Saxofon,Electronics)

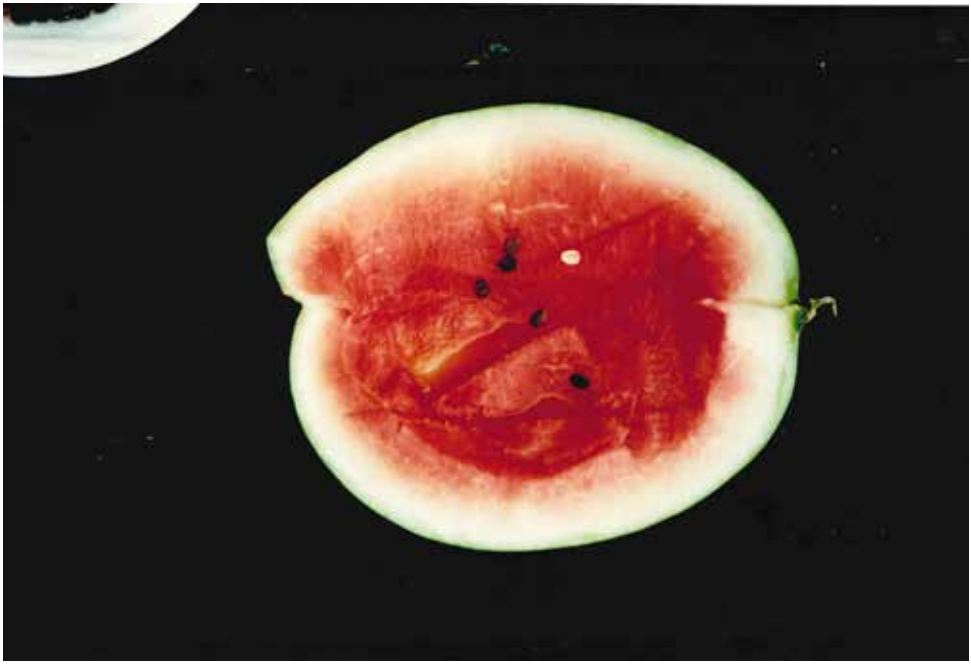
## 1995

**Bernhard Härtter, Stephen Maas, Francoise Schmitt - touch and go. Installation, Malerei**
**26.1. - 9.3.1995**
Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Christoph Winckel (Kontrabass)

**Angela Eulitz - Fotografie**

**17.3. - 22.4.1995**

Eröffnung: Beatrice Stammer, Musik: Sascha Kalinski (Violine)



O.T. O.J.

**BUGA-NACHT. Architekturstudenten der BTU Cottbus -**
**Objekte Zeichnungen Collagen**

Eine interdisziplinäre Aktion von BTU Cottbus, Staatstheater Cottbus, BUGA GmbH, Galerie Haus 23, der Stadt und ihren Bürgern.

**28.4. - 12.5.1995**

Begrüßung: Campus der BTU. Empfang: vor Galerie Haus 23

Tanzperformance: Ballett, Staatstheater Cottbus, Musik: DJ Jörg Tudyka

Lesung: Witschie [Frank Judek]

**Agnes Sioda, Heike Grüß - Arbeiten auf Papier**

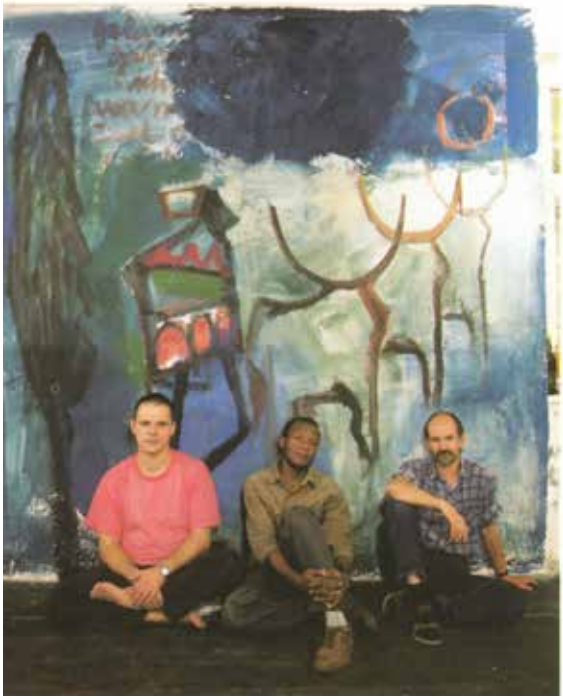
**19.5. - 23.6.1995**

Eröffnung. Musik: Michael Cunert (Kontrabass)

**Sommer: Gründung des Kunstfördervereins e.V.**

**Gruppe NORA - Norbert Krabbe, Arno Christian Schmetjen, Tomo Storeli**
Malerei als Teamwork
**8.7. - 11.8.1995**
7.7. Eröffnung: Ulrich Schmetjen

**Stephen Kasumba (Uganda) / Kasumba Kallauka Körner -**
**Eine afrikanisch-europäische Begegnung**
Malerei, Batikdrucke / Wandmalerei, Lyrik
**2.9. - 22.9.1995**
1.9. Eröffnung. Musik: Carola Urbschat (Akkordeon)
9.9. Lesung: Frank Judek [Witschie]
15.9. Lesung: Ulli Kallauka
22.9. Abschlussfest. Rede: Matthias Körner, Jörg Sperling,
Musik: Dietmar Diesner (Saxophon), André Schubert (Gesang), Carola Urbschat (Akkordeon)



Kallauka, Kasumba, Körner

**Bernd Lawrenz - VAGUS UNTER UEBER DRUCK. Malerei**

**13.10. - 24.11.1995**

Eröffnung: RaSe, Musik: Hansi Noack (Violine)

25.10. „Konzert in memoriam Thomas Herrmann“: Michael Cunert (Kontrabass)

**Peter Adler - Malerei, Skulptur**

**8.12.1995 - 12.1.1996**

7.12.1995 Eröffnung: Hans Scheuerecker

## 1996

**Catrin G. Große - Linolschnitte, Malerei**

**26.1. - 8.3.1996**

25.1. Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Duncan Smart (Vocal), Stuart Willes (Laute)

**Wolfgang Weber, Rainer Sioda - Malerei, Fotografie**

**15.3. - 26.4.1996**

14.3. Eröffnung. Musik: Christoph Winckel (Kontrabass)

**Eric Rothe. Ware - Hoffnung. Objekte, Installationen, Papierarbeiten**
**4.5. - 15.6.1996**
Eröffnung: Haus- & Gartenfest mit Lagerfeuer
Musikperformance: Schmierenkomödianten, Musik: Chris Hinze (Gitarre)

**Ein mittelalterliches Festgelage mit Wein, Weib und Gesang**
**28.6.1996**
Musik: Tippelklimper, Conrad der Saitenreiche (Organisation: Fagaceae Club)

**Bodo Korsig - Suchen und Zerstören**
**Holzdrucke & Objekte**
**14.9. - 25.10.1996**
13.9. Eröffnung. Lesung: Ulli Kallauka, Musik: Bernd Mattuschka-Weißig (Gitarre)

**Heavenly Creatures. Fotografinnen. Koni Just (D), Susanne Björkman (S),**
**An Stalpers (NL), Alison Day (GB)**
**19.10 - 6.12.1996**
18.10. Eröffnung. Musik: DJane

**1. Schachturnier**
**7.12.1996**
Organisation: Fagaceae Club

**Remake. 7 Jahre Galerie Haus 23. Eine Dokumentation**
**14.12.1996 - 13.1.1997**
13.12. Eröffnung + Musik: Hauke Tesch (Gesang)

**Lesung:**
Witschie [Frank Judek]
**15.1.1997**

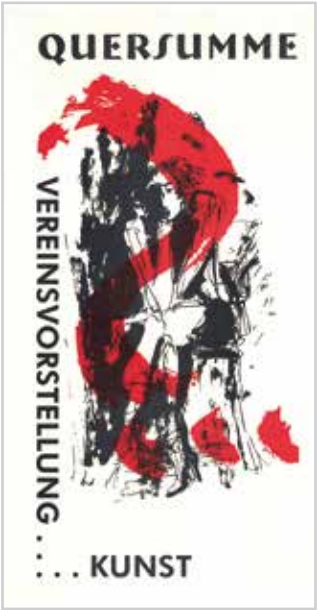
**Erstausstellung - vier junger Cottbuser Künstler.**
**Gottlieb Grinda, Jens Marowsky, Sven Schneider, Ute Stein**
**16.3. - 26.4.1997**
15.3. Voreröffnungsparty mit DJ
16.3. Eröffnung: Hauke Tesch

**Papst trifft Goethe. Thomas Goethe, Thorsten Papst -**
**Body-Art und Fotoimpressionen**
**16.6. - 3.8.1997**
15.6. Eröffnung. Performance: Thorsten Pabst - Body Art
3.8. Finissage

**2. Schachturnier**
**20.9.1997**

**Herbst: Gründung des Galeriebeirates**

**Quersumme. Vereinsvorstellung ... Kunst?**
**24.10. – 23.11., verlängert bis 3.1.1998**
Eröffnung: Jörg Sperling
Musik: Sebastian Purfürst (Gitarre), Jessy (Keyboard) (+ Freunde, Rest: Marias Garden)



**Heinrich Böll - Leben & Werk**
**10.1. - 7.2.1998**
9.1. Eröffnung: Katrin Werlich (H.-Böll-Stiftung, Potsdam)
Lesung: Ulli Kallauka – H. Böll: „Als der Krieg zu Ende war“

**A 4. Ausstellung in einem Format**
Jan Beumelburg, Christian Radeke, Volker Sieben / Briefe an die Zukunft
(Studio für abgewandte Kunst)
**14.2. - 13.4.1998**
13.2. Eröffnung: Sabine Herrmann, Musik: Klanginstallation der Künstler

**Michael Lüder. fotografische arbeiten 1996 – 1998 - die klaerung der dinge.**
**Lè clairussement des choses**
**18.4. - 6.6.1998**
17.4. Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Oleg Seleznev (Gitarre)

**Lorca-Fest mit Lagerfeuer**
**5.6.1998**

**in proof. Anna Baumgart, Michaela Göltl, Leo Tesch, Gika Witt. Foto-, Videoinstallationen und Objekte**
**19.6. - 7.8.1998**
Eröffnung: Anette Lehmann-Westphal

**Julia Koolwijk, Uschi Ströbele, Herbert Willem - 5 Tage Aufbau.**
**Foto, Installation**
**10.8. - 22.8.1998**
14.8. Eröffnungsfest mit den KünstlerInnen

**Matthias Körner - Malerei**
**29.8. - 26.9.1998**
28.8. Eröffnung: Bernhard Neisener, Jörg Sperling, Musik: André Schubert (Gesang)

**Papiergeflüster. Von der Papierherstellung zum Objekt Gedicht**

Anette Lehmann-Westphal, Ulli Kallauka mit Kindern vom Paul-Gerhardt-Werk

**28.9. - 7.11.1998**

16.10. Eröffnung: Anette Lehmann-Westphal

30.10. Lesung + Musik: Ulli Kallauka, Bodo Kuntermann (Gitarre)

**Jugend-Förderpreis für Bildende Kunst 1998**

Katrin Schötz, Andreas Walter (Malerei), (Preisträger)

Anja Bogott, Jörg Michel, Eric Rothe, Doreen Töppel, Detlef Zernick (Anerkennungen)

**14.11.1998 - 3.1.1999**

13.11. Eröffnung: Bernd Warchold, Matthias Erbe (Sparkasse), Matthias Körner

Musik: André Schubert (Gesang)

**Lesemarathon in den 1. Weihnachtsfeiertag hinein:**

Birgit Dworak, Sabine Hempel, Witschie [Frank Judek], Ulli Kallauka

**24.12.1998**

**Thomas Neumann - Fotografie**
**9.1. - 6.3.1999**
8.1. Eröffnung: Jörg Sperling
6.3. Finissage. Film: „Panzerkreuzer Potemkin“ (1925) von Sergej Eisenstein

**malerei - fotografie - grafik - plastik**
Verein für multikulturelles Europa e.V. in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg. 9. Brandenburger Frauenwoche
**13.3. - 20.3.1999**
12.3. Eröffnung. Lesung und Saxophon: Ulli Kallauka, Cornelia Deutschmann, Musikalische Interaktion: the oddly assorted
19.3. Film „Ich will nicht, daß es Nacht wird...“, Vortrag: Martina Schöttes zu frauenspezifischen Fluchtgründen

**Simone Rosenow, Susanne Giring - Zeichnungen, Malerei**
**27.3. - 8.5.1999**
26.3. Eröffnung: Stefan Skowron, Musik: Dietmar Diesner (Saxofon), André Schubert (Vocal)
7.5. Lesung: Ulli Kallauka: Das Hohelied Salomons

**Alice Bahra - Sequenzen. Fotoarbeiten**
**15.5. - 3.7.1999**
14.5. Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Formation : Mende (+ Freunde)

**Wolfgang Kiessler - Graphik**
**17.7. - 4.9.1999**
16.7. Eröffnung: Christian Radeke

**24 x 10. 24 Künstler / 10 Jahre Galerie HAUS 23 / Marie**
Peter Adler, Eckhard Böttger, Solveig K. Bolduan, Kurt Buchwald, Rainer Görß, Kerstin Grimm, C.G. Große, Frank Herrmann, Sabine Herrmann, Thomas Herrmann, Anette Lehmann-Westphal, Dieter Ladewig, Michael Lüder, Olga Maslo, Christian Radeke, Manfred Reuter, Daniel Sambo Richter, Hans Scheuerecker, Kathrin Schötz, Frank Seidel, Seltmann, Andreas Walter, Olaf Wegewitz, Klaus Zylla

**11.9. – 30.10.1999**

10.9. Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Duo Bernd Mattuschka-Weißig / Lothar Fiedler (Gitarre/Electronics)

**Festwoche**

**15. - 18.9.1999**

15.9. Lyrik + Gitarre: Lesung Ulli Kallauka, Bodo Kuntermann + alte Super-8-Filme von Manfred Reuter

16.9. Konzert: Petie and The Velvets

17.9. Sonderkonzert: Dietmar Diesner (Saxophonactor)

18.9. Live-Musik: Camillierie + DJ A-Seite

**Sprachlos - Max Baumann. + In / Out - Tina M. Leto, Felix Goldstein, Kevin Craig, Sebastian Taralunga, Marius Buruianu, Victor Roncea, Mihai Costea**

Im Rahmen des 9. Festivals des Jungen Osteuropäischen Films und der 9. Cottbuser Tanztage

**3.11. - 20.11.1999**

2.11. Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Dietmar Diesner (Saxofon)

8.11. Zwischen den Stühlen. Die Tagebücher des Victor Klemperer von 1945-59, mit dem Herausgeber Walter Nowojski. Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung

17.11. Lesung und Konzert: Ulli Kallauka + Ma-Lou Bangerter (Violine)

20.11. Ausstellungsfest

**Jugend-Förderpreis für Bildende Kunst 1999**

Johanna Winkelgrund, Malerei (Preisträgerin),

Anja Bogott, Birgit Dworak, Isabell Winarsch, Hannes Wolff, Detlef Zernick (Anerkennungen)

**27.11.1999 - 22.01.2000**

26.11. Eröffnung: Matthias Körner, Musik: Blue Bolts Trio

**Manfred Reuter - 1 Kubikmeter**

**16. - 18.12.1999** (im Obergeschoss, Appendix)

Eröffnung: Gesprächsrunde mit dem Künstler bei Tee und Keksen

18.12. Finissage und 3. Schachturnier

1 Kubikmeter

## 2000

**Link & Kress. 7 & 70. Photographien 1989-99**
(Anna Link und Marc-Daniel Kress)
**4.2. - 25.3.2000**
Eröffnung: Stefan Skowron, Lesung: Ulli Kallauka

**Lesung**
im Rahmen der 6. Zonenrandermutigung – ANTIKE, Staatstheater Cottbus: Reinhard Stöckel: „Die Verwandlung des Minotaurus- oder Die glücklose Austreibung des Animalischen“
**16.2.2000**
Musikalische Umrahmung: Christoph Undisz (Bass)

**1. Cottbuser Nichtolympischer Dreikampf**
**25./26.3.2000**
Organisation: Fagaceae Club
25.3. Schachturnier im Haus 23. Kegeln (außer Haus)
26.3. Skatturnier im Café Marie 23

**Künstlergruppe Kg 849**

Paul Böckelmann, Solveig Karen Bolduan, E.R.N.A., Sylvia Hagen, Jürgen Hartmann, Matthias Körner, Wolf-Dieter Pfennig, Hans Scheuerecker, Harald K. Schulze, Werner Stötzer, Erika Stürmer-Alex | Gemeinschaftsausstellung mit den Brandenburgischen Kunstsammlungen Cottbus (BKC) und Galerie Eva Blobel

**9.4. - 28.5.2000**

Eröffnung in den BKC. Begrüßung: Perdita von Kraft, Eröffnung: Jörg Sperling
Musik: Herrmann Nähring (Percussion). Galerie Haus 23: Künstlerfest

**Neulich in Polynesien. Szenische Lesung auf Musik**

mit dem Leipziger Autorensyndikat: Wolfgang Zander; Steffen Birnbaum, Christian Hussel; Musik: Michael Schulz (Saxofon)

**9.5.2000**

**Jan Beumelburg (Verwandlungsamt) zeigt Teil 2 der Sammlung ENZYKLOPÄDIE**

**3.6. - 15.7.2000**

2.6. Eröffnung: Sabine Hermann

**Arnim Vaylann - BILDER UND TAFELN**

**22.7. - 2.9.2000**

21.7. Eröffnung: Stefan Skowron

**Helga Paris - Fotografien 1983 und 1993**

Im Rahmen der 10. Cottbuser Tanztage

**8.9. - 21.10.2000**

Eröffnung: Jörg Sperling

17.10. Lesung: Detlef Opitz (Berlin)

**Helga Paris: „Halle 1983"** – Fotografien aus dieser Serie und dem Zyklus „Friedrichshain 1993" der Fotografin werden ab 8. September im Haus 23 in Cottbus gezeigt. Die Ausstellung im Rahmen der 10. Cottbuser Tanztage ist bis 21. Oktober zu sehen. **(Foto: Paris)**

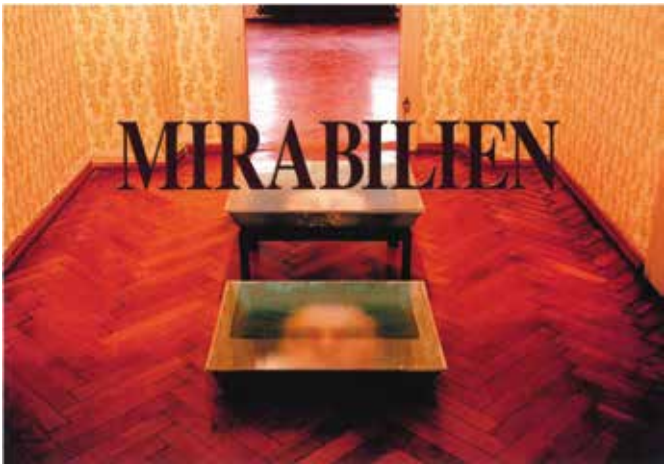
**Gemeinsame Gestaltung der Gemeinschaftsräume**
**im Käthe-Kollwitz-Haus (Außer Haus Projekt)**
unter Leitung von Anette Lehmann-Westphal
Zusammenarbeit mit dem Paul-Gerhardt-Werk
**25.10. - 10.11.2000**

**Jugend- Förderpreis für Bildende Kunst 2000**
Katrin Langheinrich, Fotografie. Mona Höke, Malerei (Preisträgerinnen)
**18.11.2000 - 6.1.2001, verlängert bis 3.2.**
17.11.2000 Eröffnung: Matthias Körner
Musik: Gordon Sauer (Saxofon), Gunnar Reichmann (Kontrabass)

**Lesenacht mit offenem Ende**
Jane Brückner, Kathrin Haack, Friederike Hoyer, Ulli Kallauka, Matthias Neuber, Udo Tiffert
**24.12.2000**

## 2001

**Frank Herrmann - MIRABILIEN**
**10.2. - 31.3.2001**
9.2. Eröffnung: Jörg Sperling
Musik: Gloria Marks (Gesang), Natascha Schauermann (E-Piano)



**Vorstellung des Buchprojektes**
von Matthias Körner und Ulli Kallauka, mit Lesung
**20.2.2001**

**P.M. TORI 5**
**7.4. - 26.5.2001**
6.4. Eröffnung: Maria Lydia Schöne, Musik: WHA WHA CLUB

**Kathrin Schötz - Graphik/Malerei**
**2.6. - 21.7.2001**
1.6. Eröffnung: Matthias Körner, Musik: Michael Cunert (Kontrabass)
19.6. Diavortrag: Katrin Langheinrich - Kamerun
19.7. Lesung: Mit Jaguargesichtern in den Blättern. Ulli Kallauka liest Gedichte von Uwe Greßmann
21.7. Lieder, Lyrik, Bossa Nova. Gitarrenabend der Liedermacher Frank Oel und Bodo Kuntermann

**Simone Ahrend (SAH) - 1 Sekunde. (Fotografie)**
**28.7. - 15.9.2001**
27.7. Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Gunnar Reichmann (Kontrabass)
14.9. Lesung: Klaus Muche - Leinöl global

**G. Roland Biermann - Fotografie**
**22.9. - 17.11.2001**
21.9. Eröffnung: Stefan Skowron

**Kunstauktion „Marie Empfängnis“**
**17.11.2001**
Auktionator: Jörg Sperling, Musik: Kettensägenbeats mit Chris Hinze – Plastische Chirurgie, Till der Berg – Elektrobeats

**Jugend-Förderpreis für Bildende Kunst 2001**
Birgit Dworak, Marion Ernst (Fotografie) (Preisträgerinnen)
Franziska Kurz, Matthias Berlt (Anerkennungen)
**24.11.2001 - 19.1.2002**
23.11. Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Matthias Macht (Schlagzeug)

**Diadiät:**
Ulli Kallauka schiebt durch. Ein Diamix zum Mitmachen für alle, die ihre Dias schon immer mal öffentlich zeigen wollten.
**24.12. 2001**

## 2002

**Bei Jackisch/Fleischer**.
Plastiken, Objekte und Arbeiten auf Papier von Matthias Jackisch und Lutz Fleischer
**26.1. - 9.3.2002**
25.1. Eröffnung. Performances: Künstler, Rede: Jörg Sperling
9.3. Finissage: Jackisch/Fleischer zeigen ihr Video „Stummfilm Herbert S.“ (1996)

**Victor von Brauchitsch - sichtbar machen**
Fotografien
**15.3. - 27.4.2002**
Eröffnung: Anette Lehmann-Westphal, Musik: André Schubert (Gesang)

**brenn w e i t e - Fotografien aus der Lausitz**

Ergebnisse des internationalen Fotoworkshops der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst Pückler Land und der Hochschule Anhalt, Fachbereich Design. Uwe Jakobshagen, Thomas Kläber, Marek Maruszak, Jürgen Matschie, Petra Petrick, Anton Sládek, Peter Thieme, Pierre Valiet, Marion Wenzel

**4.5. - 15.6.2002**

3.5. Eröffnung: Prof. Rolf Kuhn (IBA)

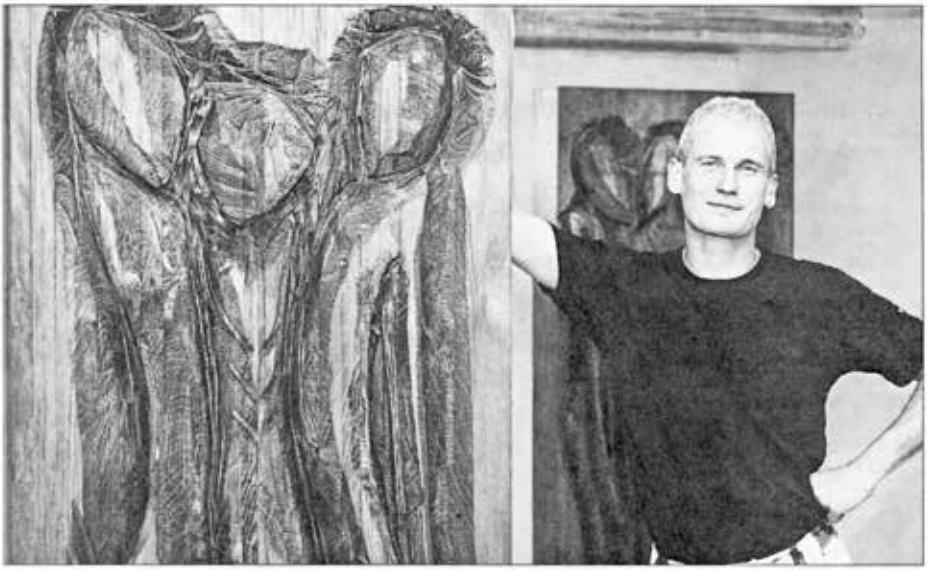
**Chris Hinze - Zwischen den Welten**

**6.7. - 31.8.2002**

5.7. Eröffnung: Jörg Sperling

Musik: Lars Love Neugebauer (Drums),

Thomas Kumlehn (Flöte, Saxofon, Vocal)



**Formt aus Stämmen übergroße schlanke Gestalten:** Chris Hinze in seiner Ausstellung im Haus 23. Foto: Michael Helbig

**Andreas Walter - Malerei**

**7.9. - 11.10.2002**

6.9. Eröffnung: Matthias Körner, Musik: Grzegorz Klemba (Akkordeon)

**Jugend-Förderpreis für Bildende Kunst 2002**
Sebastian Marc Schleuß (Fotografie) (Preisträger)
Thomas Foitzik, Helga Lacher, Marcel Noack, Detlef Zernick (Anerkennungen)
**15.11.2002 - 5.1.2003**
Eröffnung: Sven Walter (Sparkasse), Matthias Körner, Marion Ernst, Musik: Strange Colours

## 2003

**Kunst auch außer HAUS (23).** Aus-Stellung aus den Beständen.
Harriet Böge, Eckhard Böttger, Angela Eulitz, Lutz Fleischer, Frank Herrmann, Thomas Herrmann, Thomas Kläber, Matthias Körner, Andreas Küchler, Linke & Kress, Michael Lüder / Witschie, Olga Maslo, Manfred Reuter, Ulrike Rösner, Daniel Sambo-Richter, Otto Sander-Tischbein, Hans Scheuerecker, Viola Schöpe, Andreas Seeliger, Seltmann, Agnes Sioda, Rainer Sioda
**31.1. – 19.5.2003**

**Maja Nagel, Merka Meschkank - Installationen**
Im Rahmen der Ausstellungen „Das Vermächtnis der Mittagsfrau. Sorbische Kunst der Gegenwart“ an 4 Orten: Rathausgalerie, Wendisches Museum, Brandenburgische Kunstsammlungen Cottbus, Galerie HAUS 23.
**25.5 - 3.8. 2003**
Eröffnung im Rathaus, anschließend Rundgang, Künstlerfest im Mariegarten.
1.8. Finissage. Kunstgespräch: Benedikt Dyrlich, Lusici, Eberhard Peters, Herbert Schirmer, Jörg Sperling, Barbara Wiesner.
Musik: Lu Schulz (Saxofon), Detlef Bielke (E-Piano)

**Ebele Okoye (Nigeria) - between territories**
**19.9. - 31.10.2003**
Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Fanick Marie-Verger (Percussion), Lu Schulz (Saxofon)

**Russisch Brot Scrabble**
**5.11.2003**
Organisiert von Steffen Giebler und Micha Alt.
Im Rahmen des 13. FilmFestival Cottbus. Festival des osteuropäischen Films

**Jugend-Förderpreis für Bildende Kunst 2003**

Katja Saar, Arbeiten auf Papier, Alice Eisele, Malerei (Preisträgerinnen)

Marlene Köster, Fotografie, Willi Selmer, Plastik (Anerkennungen)

**15.11.2003 - 30.1.2004**

Eröffnung: Matthias Körner, Ralf Braun (Sparkasse)

Musik: Akkordeonquintett des Konservatoriums

## 2004

**Sammlerfreuden von A.M.**

**5.3. - 17.4.2004**

17.4. Finissage mit dem Sammler

**Ein Leuchten in den Augen:** Das bekommt Andreas Majewski beim Anblick des Ölbildes „Rückenakt mit Spiegel" von Sabine Curio. Vier Werke der ostdeutschen Künstlerin sind im oberen Bereich der Galerie ausgestellt. Foto: Anne Hoffmann

**arch stars. 1. student competition festival**

Eine von 6 Stationen in der Innenstadt. In Zusammenarbeit mit Architekturstudenten der BTU

**23.4. – 25.4.2004**

**Lacoma kann weg.**

Kathrin Schötz, Andreas Walter, Matthias Körner, Kathrin Langheinrich. Malerei, Fotografie

**30.4. - 26.6.2004**

30.4. Eröffnung: Gabi Ivan, Musik: André Schubert (Gesang), Gunnar Reichmann (Bass)

4.6. Lesung: Jurij Koch

18.6. Dokumentarfilm: Gottfried Schwemmer „Abschied von Horno“ (2003)

23.6. Informationsabend der Grünen Liga zum Erörterungstermin am 29.6.

25.6. Finissage. Lesung: Udo Tiffert, Konrad Laske (Percussion)

Matthias Körner: Abschied von Lacoma (für A.), 2003
(Triptychon, rechte Tafel)

**Tanja Zimmermann - Bilder und Bücher zur Literatur**

**2.7. - 11.9.2004**

Eröffnung: Lydia Maria Schöne

10.9. Finissage mit der Künstlerin

**Preisträger 1998 - 2003. Rückschau aktuell**

Jugend-Förderpreisträger für Bildende Kunst der Sparkasse Spree-Neiße

Birgit Dworak, Alice Eisele, Marion Ernst, Mona Höke, Kathrin Langheinrich, Katja Saar, Sebastian Marc, Kathrin Schötz, Andreas Walter, Johanna Winkelgrund

**15 Jahre Marie / Galerie HAUS 23**

**15.9. - 20.11.2004**

Eröffnungsfeier

18.9. Musik: Drum & Dance (Afro-Band)

3.11. Lesung: Jaroslav Rudiš: Der Himmel unter Berlin.

Im Rahmen des 14. FilmFestival Cottbus. Festival des osteuropäischen Films

JUGEND-FÖRDERPREISTRÄGER ZEIGEN NEUE WERKE

**Die Ausstellung** „Preisträger 1998 – 2003. Rückschau aktuell" in der Galerie Haus 23 zeigt aktuelle Arbeiten aller Cottbuser Jugend-Förderpreisträger für Bildende Kunst. Eröffnet wurde sie während einer Feier zum 15-jährigen Bestehen der Galerie, die vom Kunst- und Kulturförderverein getragen wird. Bis zum 20. November sind die Werke der Malerei und Fotografie in der Galerie ausgestellt. Eine Ausstellung der Gewinner des siebenten Jugendförderpreises soll folgen. Foto: Michael Helbig

**Jugend-Förderpreis für Bildende Kunst 2004**

Ronny Bäcker, Franziska Kurz, Alex Tovchigrechko, Fotografie (Preisträger)

**26.11.2004- 28.2.2005**

Eröffnung: Matthias Körner

**Rückblick. arch.stars. 1. student competition festival 2004**
**25.3. - 21.4.2005**
Eine von 7 Stationen in der Innenstadt zum 2. student competition festival, 22. - 24.4.
In Zusammenarbeit mit Architekturstudenten der BTU

**Preisträger. arch.stars. 2. student competition festival 2005**
**24.4. - 21.5.2005**

**Birgit Dworak. Eigenbild - Fremdbild.** Fotografien
**10.6. - 10.9.2005**
Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Cornelia Bingel (Saxofon)

**Thomas Neumann. Pictures from utopia. Fotografie**
**16.9. - 5.11.2005**
Eröffnung: Jörg Sperling

**Dieter Zimmermann. Bilder grüßen Filme**

Im Rahmen des 15. FilmFestival Cottbus. Festival des osteuropäischen Films

**8.11. - 3.12.2005**

9.11. Eröffnung: Roland Rust (Festivaldirektor), Jörg Sperling

**Jugend-Förderpreis für Bildende Kunst 2005**

Norman Perke, Fotografie (Preisträger)

Dana Berg, Malerei. Andreas Meister, Holzfiguren (Anerkennungen)

**9.12.2005 - 18.2.2006**

8.12. Eröffnung: Matthias Körner

**Körperlandschaften bis King Kong in Cottbus.**

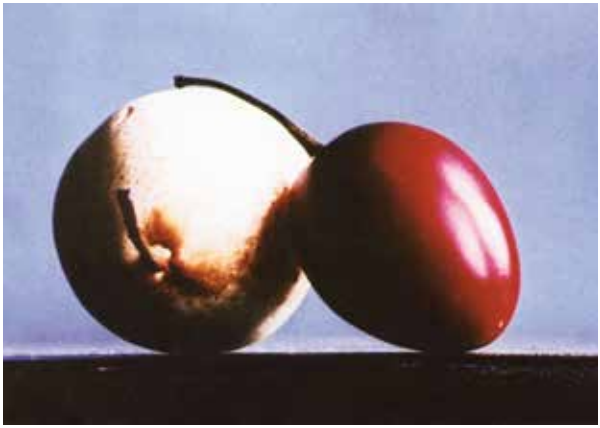
Ausstellung von Studentenarbeiten des Lehrstuhls Plastisches Gestalten der BTU Cottbus, Prof. Jo Achermann

**24.2. - 29.4.2006**

23.2. Eröffnung: Prof. Jo Achermann

**Die Aufbrüche der 1980er Jahre in und um Cottbus**
Im Rahmen der Ausstellung „KottbusKunst“ an 7 Standorten in Cottbus
zum 850-jährigen Stadtjubiläum.
**14.5. - 30.7.2006**
Eröffnung im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus.
Rundgang durch alle 7 Ausstellungsorte: Herbert Schirmer
23.6. Filmschnipsel und Gesprächsfetzen: Manfred Reuter und Jörg Sperling

**Birgit Dworak. Hotchpotch.** Fotografie
**5.8. - 1.10.2006**
Eröffnung: Matthias Körner, Musik: Sebastian Kliem (Akkordeon)



**blickfolgen**
Eine Ausstellung von Maja Nagel in Verbindung mit dem 16. FilmFestival Cottbus.
**6.10. - 2.12.2006**
Eröffnung: Jörg Sperling, „MASSENTAT-ornament“ (2003) Videoclip von Maja Nagel
2.11. Folgelandschaften: Jurij Koch, Lesung, Maja Nagel, Dokumentation zur Installation „Seeweg“ (2006), Gespräch mit Jörg Sperling.
17.11. Kurzfilme „Augenblick“ (2006), „Das erste Mal“ (1998) von Maja Nagel.

**Jugendförderpreis für Bildende Kunst 2006**
**8.12.2006 - 17.2.2007, verlängert**
Alexander Janetzko, Fotografien (Preisträger), Gabrijela Frankovic (Anerkennung)
7.12. Eröffnung: Sven Walter (Sparkasse), Rede: Roland KohlhaasMusik: Juliane Thiel (Cello)

**Katrin Meißner & Simone Rosenow**
**16.3. - 29.4.2007**
Eröffnung: Matthias Körner

5.4. Vandalismus - Ausstellung und Büro werden teilweise zerstört.

**„kottbuskunst akut07“**
**Corinna Brüggentisch, Wilfried Gillmann, Mona Höke**
Eine von 13 Stationen in der Cottbuser Innenstadt.
**11.5. - 20.5.2007**
Eröffnung: Künstler vor Ort. Musik: Chris (E-Piano) & Arthur (Saxofon) von Ortega
17.5. kk-Himmelfahrtskommando. Die Arbeitsgruppe stellt sich Lob und Kritik

**Warten. Raum - Skulptur - Fotografik. Willi Selmer, Matthias Körner**

**22.6. - 1.9.2007**

Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Norbert Wahren (Bass)

**ZWEI. Malerei. Mona Höke, Bela Götze**

**7.9. - 17.11.2007**

Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Jens Seidenfad (E-Piano), Sigrun Fischer (Gesang)

**10. Jugend-Förderpreis für Bildende Kunst 2007**

**30.11.2007 - 16.2.2008**

Rita Grafe (Plastik), Kathrin Karras (Fotografie), (Anerkennungen)

Eröffnung: Jörg Sperling

**Kathrin Karras (l.) und Rita Grafe** vor ihren Werken in der Galerie Haus 23. Foto: pr

**Mühle-Sammelbilder. (Steffen Mühle. mixed media)**

**22.2. - 5.4.2008 verlängert**

Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Doris Tuchan (Tuba), Johannes Urban (Bassposaune)

**Hans Pfleiderer - Jeden Tag ein Traum**

**25.4. - 7.6.2008**

Eröffnung: Matthias Körner

**Nebeneinander. Carolyn Prescott, Carola Kirsch**

**20.6. - 23.8.2008**

Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Anton (Saxofon)

**Ellbeneun. Detlev Dilk, Birgit Dworak, Mona Höke, Alexander Janetzko, Joe Kammer, Matthias Körner, Simone Rosenow, Hans Scheuerecker, Willi Selmer**

**6.9. - 29.11. 2008**

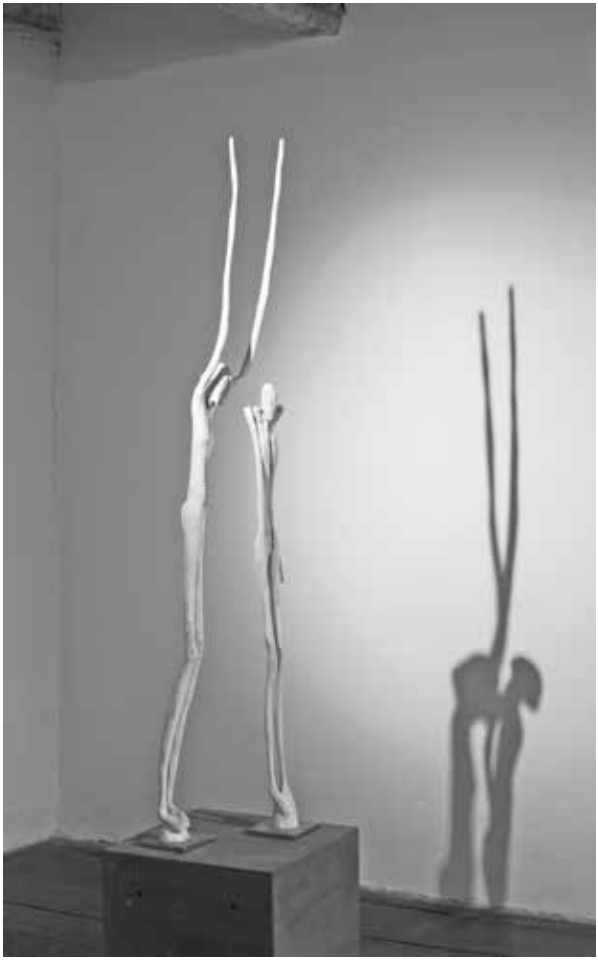
5.9. Eröffnung

**Matthias Körner - Fotografik / Malerei**

**6.12.2008 - 7.2.2009**

5.12. Eröffnung: Jörg Sperling im Gespräch mit Matthias Körner

**Willi Selmer - AUSGEZEICHNET. Skulptur, Objekte, Malerei**
**Kunstförderpreis der Sparkasse Spree-Neiße 2008**
**14.2. - 25.4.2009**
13.2. Eröffnung: Uwe Romanowski, Musik: Schaberbeatnack



**Petra Petrick - STAHL. Fotografien**
**8.5. - 20.6.2009**
7.5. Eröffnung: Hajo Schubert (Erlebniskraftwerk Plessa)

**Manfred Reuter - TERMITEN XX. / OTAKU Vol. 2**

**4.7. - 29.8.2009**

3.7. Eröffnung. Musik: Michael Cunert (Klangperformance)

29.8. Vortrag: Dr. Hajo Eickhoff, Wohnhaft – Von Häusern und anderen Hüllen

**In memoriam: Thomas Herrmann (1963-1992).** Arbeiten aus dem Besitz von Freunden

**4.9. - 1.11. 2009**

15.9. **20 Jahre Marie / Galerie Haus 23**

18.9. Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Michael Cunert (Kontrabass).

Anschließend Kunstparty

19.9. Musik im Garten: Lu Schulz Quartett. Kneipe später: DJays

O.T. O.J.

**Frank Gaudlitz - Casa mare.** Fotografie

Ausstellung im Rahmen des 19. FilmFestivals Cottbus. Festival des osteuropäischen Films

**5.11.2009 - 9.1.2010**

Eröffnung. Gespräch zwischen Frank Gaudlitz und Jörg Sperling

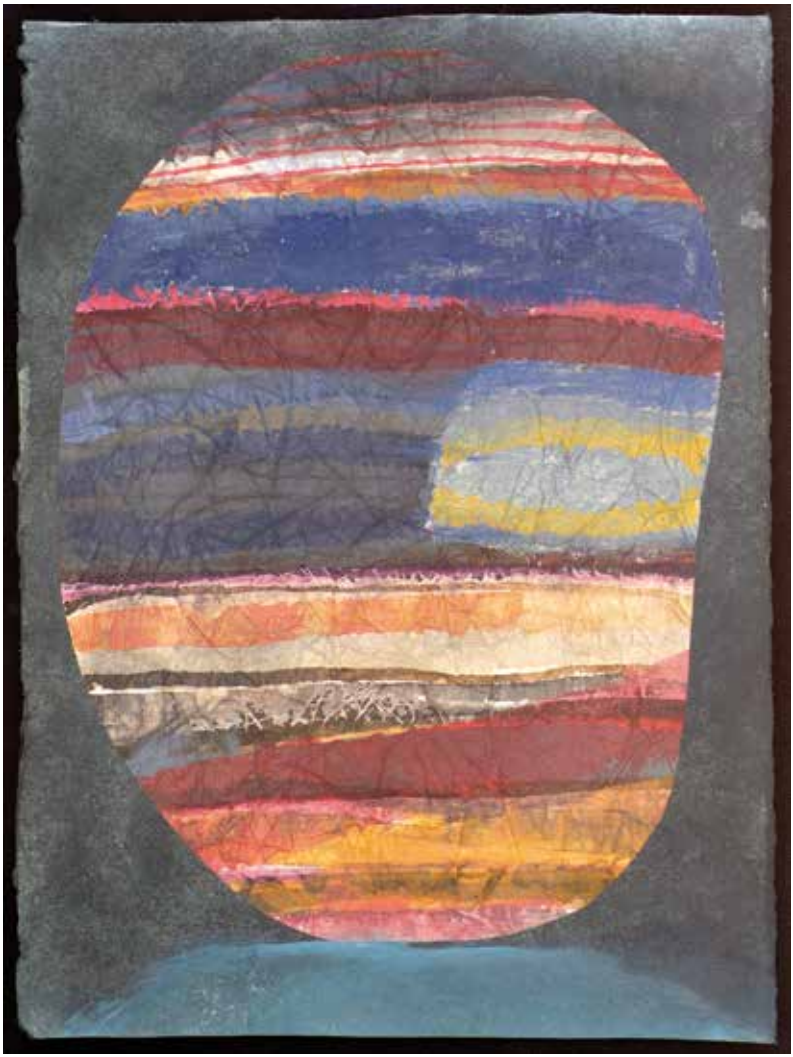
**Mona Höke - Malerei**

Kunstförderpreis der Sparkasse Spree-Neiße 2009

**12.2. - 10.4.2010**

Eröffnung: Jens Gerards (Sparkasse), Gespräch: Matthias Körner & Jörg Sperling

Musik: Lu Schulz (Saxofon)

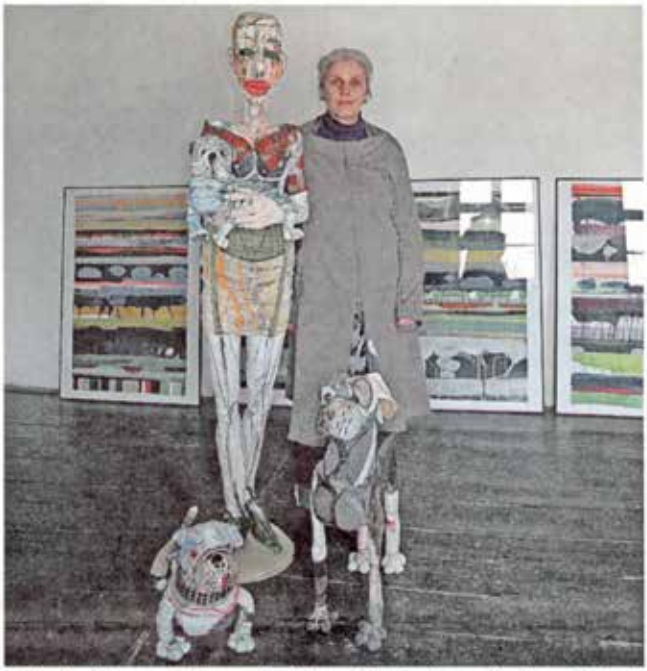


Aus: Launen, 2009

**Solveig Karen Bolduan - Aus meinen Gärten**

**23.4. - 19.6.2010**

Eröffnung: Matthias Körner, Musik: Norbert Wahren (Bass)



**Solveig Karen Bolduan in ihrer Ausstellung in der Galerie Haus 23.** Foto: Ulrike Elsner

**Eckhard Böttger - Heimat und Glaube, Liebe und Hoffnung.** Bilder

**25.6. - 21.8.2010** - verlängert bis 2.10.2010

Eröffnung: Jörg Sperling

1.10. Verleihung des Kunstförderpreises 2010 an Eckhard Böttger

Rede: Jörg Sperling, Musik: MoMa [Böttger Brüder]

Ewig unterwegs, 2009, BLMK

**Matthias Körner / Alexander Janetzko - KABALAGALA.** Zwischenbilanz

**8.10. - 23.10.2010**

Eröffnung: Jörg Sperling

**Schwarzweiß / 3-D / In Farbe**

Im Rahmen des 20. FilmFestivals Cottbus. Festival des osteuropäischen Films

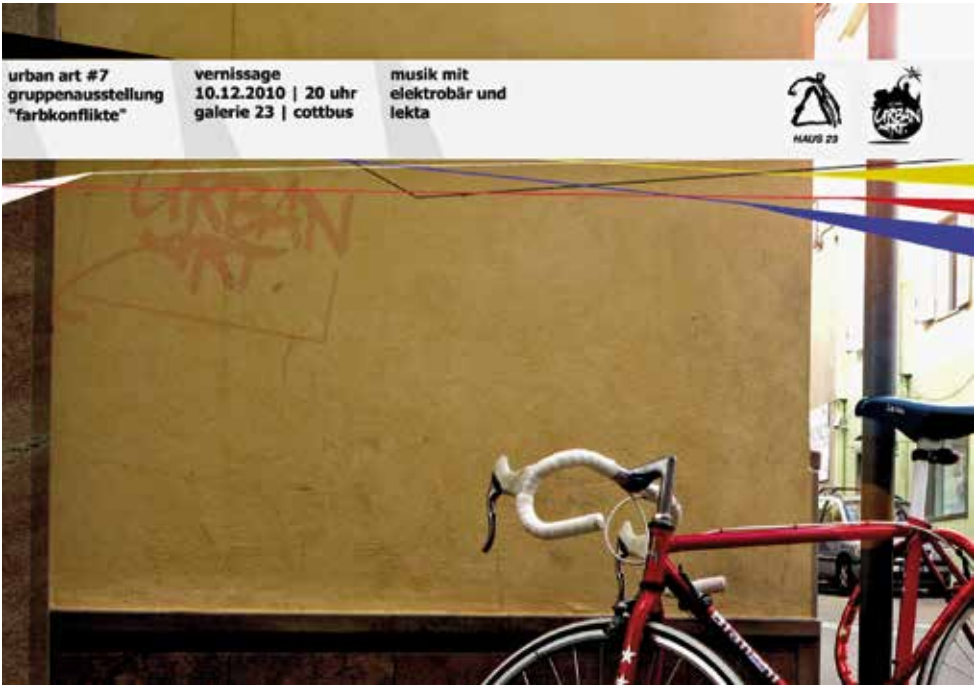
**29.10. - 4.12.2010**

Eröffnung: Roland Rust (Festivaldirektor), Jörg Sperling

**Urban Art # 7 / Farbkonflikte**

**10.12.2010 - 12.2. 2011**

Eröffnung mit Party



**Peter Adler - Entfernte Welten**

**25.2. - 23.4.2011**

Eröffnung. Gespräch: Peter Adler, Jörg Sperling, Musik: Kai-Uwe Kohlschmidt

**Chris Hinze - Stationen**

Gemeinschaftsausstellung mit der Glad-House-Art

**30.4. - 2.7.2011**

Eröffnung: Peter Liebers, Musik: Suara (Voices)

**Joachim Böttcher, Andreas Walter, Matthias Körner -** Zeichnung & Grafik

**15.7. - 10.9.2011**

Eröffnung: Joachim Böttcher, Andreas Walter, Matthias Körner, Musik: Clemens Isensee (Akkordeon)

Matthias Körner: Weißer Raum (Marokko), 2011

**Shilo und Freunde. Fotoserien aus dem Osten**

Vadym Trykoz (UA), Vasilisa Nezabarom (UA), Vlad Krasnoschok (UA), Sergiy Lebedynskyy (UA) / Alexey Kostenko (RUS), Drozdek Juli (UA)

Im Rahmen des 21. FilmFestivals Cottbus.

**16.9. - 5.11.2011**

Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Akkordeon-Quintett des Konservatoriums Cottbus

5.11. Finissage: Gesprächsrunde mit den Fotografen

**Agnes Sioda - Malereien und Monotypien**

**19.11.2011 - 14.1.2012**

Eröffnung: Matthias Körner

## 2012

**Quattuordecium.**

Mona Höke, Birgit Dworak, Willi Selmer, Alexander Janetzko, Thomas Kläber, Solveig Karen Bolduan, Hans Scheuerecker, Dieter Zimmermann, Joe Kammer, Astrid Germo, Lothar Krone, Detlev Dilk, Irmhild Baron, Matthias Körner, Chris Hinze

**3.3. – 21.4.2012**

**Michael Auth - die neuen Denker** (Grafik)

**11.5. - 23.6.2012**

Eröffnung: Matthias Körner

Musik: Max Schachschal, Johann Mitzscherlich, Marvin Schulz, Daniel Zaborowski

**Kunst. Fest und Auktion**

**9.6.2012**

Kunstauktion mit Dennis Kettlitz und Matthias Körner.

Grillen im Garten, Musik: Dr. Barjan (RUS)

**4 Positionen. Fotografien von Frank Höhler, Thomas Kläber, Jürgen Matschie, Luc Saalfeld**

**6.7. - 25.8.2012**

Eröffnung: Jörg Sperling im Gespräch mit den Künstlern

Luc Saalfeld: Aus: Museum ohne Bilder. Besenecke, 2003

**Thomas Sandberg - Die Judenschule** - eine fotografische Erzählung

**18.11.2012 - 12.1.2013**

Eröffnung: Grischa Meyer, Musik: Julie Szelinsky, Irina Epinger (Gesang)

## 2013

**Simone Rosenow und Dorothee Pfeifer - Collagen, Druckgrafiken und Zeichnungen**

**18.1. - 9.3.2013**

Eröffnung: Jörg Sperling, Musik: Hannes Buder (Gitarre)

**Katrin Peters - Abseits vom Schuss. Malerei, Druckgrafik und Zeichnung**

**15.3. - 13.4.2013**

Eröffnung: Matthias Körner, Musik: Akkordeonquartett des Konservatoriums Cottbus

**Katrin Schötz. Zeichnung und Malerei**

**26.4. - 8.6.2013**

Eröffnung: Matthias Körner, Musik: Michael Cunert (Bass)

**Joe Kammer und Willi Selmer. Altmetall.** Fotografie, Materialbilder und Installationen

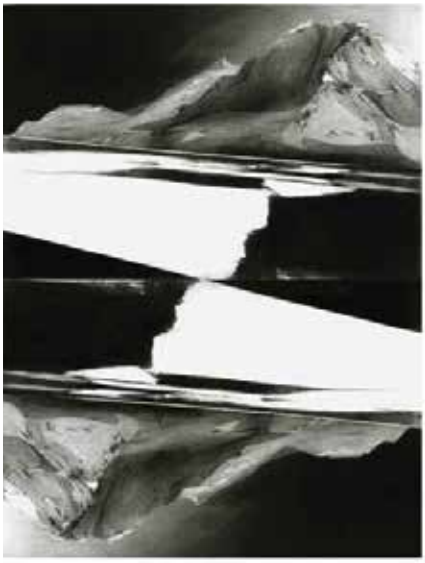
**15.6. - 2.8.2013**

Eröffnung: Raoul Fornet Ponse (Bonn), Musik: Kelle und Sir Longes (Vatos Orkestra)

**Alina Jackiewicz. Moje fascynacje**

**16.8. - 19.10.2013**

Eröffnung: Matthias Körner, Musik: Teresa Klemba (Violine). Grzegorz Klemba (Akkordeon)



**Thomas Herrmann. 1963 - 1992. Fundbild**
**29.11. - 21.12.2013**
Eröffnung: Jörg Sperling

## 2014

**Rainer Sperl. SaTIERE**
**10.1. - 8.3.2014**
Eröffnung: Ralf Schleiff, Musik: „Oh alter Knaben Herrlichkeit“

**Günther Rechn. längst keine Retrospektive. Arbeiten auf Papier**

**14.3. - 3.5.2014**

Eröffnung: Maike Rößiger

Musik: Querflötentrio mit Julia Schilling, Lukas Lehmann und Malwine Janetzko

**Gerhard Lampa. Kleine Retro**

**16.5. - 28.6.2014**

Eröffnung: Matthias Körner, Musik: Wolfgang Wiehe (Renaissance-Gitarre)

**Galeriefest und Auktion**

**3.7. - 5.7.2014**

3.7. Lesung: Thomas Bruhn: Durst. Kabinettstücke irischer Autoren

5.7. Auktion. Galeriefest. Konzert: Herbst in Peking

**Solveig Karen Bolduan - die Dritte: Köpfe und Arbeiten auf Papier**

**11.7. - 30.8.2014**

Eröffnung: Jörg Sperling

**Esther Undisz. Fotografie**

**5.9. - 18.10.2014**

Eröffnung: Matthias Körner, Musik: Björn Reinemer (Percussion), Esther Undisz (Tenorsaxofon)

**Zora Janković. konstrukt**
**14.11. - 20.12.2014**
Eröffnung: Manfred Reuter

## 2015

**Michael Auth. Bildergeschichten**
**30.1. - 21.3.2015**
Eröffnung: Matthias Körner

**Christa und Peter Panzner. Wegstrecken**

**27.3. - 25.4.2015**

Eröffnung: Matthias Körner, Musik: Akkordeonquartett des Konservatoriums Cottbus

**Jonas Ludwig Walter. Seitenwege**

**1.5. - 27.6.2015**

Eröffnung: Jonas Ludwig Walter und Jörg Sperling im Gespräch

**Birgit Dworak. queer leben**

**3. - 18.7.2015**

Eröffnung: Esther Undisz, Musik: Tobias Grünbaum, Christiane Gehlsdorf

**Gerhard Knabe. Aquarelle**

**31.7. - 5.9.2015**

Eröffnung: Hans-Georg Wagner, Musik: Michael Cunert (Kontrabass)

**Micha Brendel. täglich alphabeten**

**18.9. - 31.10.2015**

Eröffnung: Micha Brendel und Jörg Sperling im Gespräch, Performance: Micha Brendel

**Mona Höke, Agnes Sioda de Vito, Alexander Janetzko, Matthias Körner. „Schwarzer Salon“**

**6.11. - 19.12.2015**

Eröffnung: Michael Auth, Musik: Hannes Lingens

**Ronny Lichtenberg. Das beste Deutschland, das es je gab**

**15.1. - 27.2.2016**

Lesung: Michele Stieber

**Hans-Georg Wagner. Frühlingssinfonie**

**4.3. - 16.4.2016**

Eröffnung: Hans-Georg Wagner, Musik: Dieter Wagner

**Fred Ute. Zeitkapsel**
**29.4. - 18.6.2016**
Eröffnung: Jörg Sperling und Manfred Reuter im Gespräch, Musik: Tobias Purfürst (Gitarre)

**Wolfram Sulek. Abwesenheit**
**15.7. - 3.9.2016**
Eröffnung: Christian Appel
Musik: Christiane Gehlsdorf

**Regina Conrad. ritardando**
**16.9. - 22.10.2016**
Eröffnung: Ulrich Kavka
Musik: Michael Cunert (Kontrabass)

**Dieter Zimmermann. Zimfilm / Filmzim**

Im Rahmen des 23. FilmFestivals Cottbus

**4.11. - 17.12.2016**

Eröffnung: Prof. Rolf Lindner, Musik: Konrad Jende

17.12. Finissage

## 2017

**Nagelritz. Gemaltes Seemannsgarn**

**13.1. - 18.2.2017**

Eröffnung: Manfred Bekker, Musik: Nagelritz

**Antje Scholz. WELTEN**

**10.3. - 22.4.2017**

Eröffnung: Esther Undisz, Musik: Hanka Mark, Marek Rjelka

**Kathrin Schötz, Andreas Walter. Jahreszeiten**

**5.5. - 17.6.2017**

Eröffnung: Matthias Körner

**Henry Wegener. fette linie**

**15.7. - 26.8.2017**

14.7. Eröffnung

**Philippe Gerlach. LIN**

**15.9. - 21.10.2017**

Eröffnung: Magdalena Vukovic

**Chris Hinze und Berit Mücke. PORTAL**

**4.11. - 16.12.2017**

3.11. Eröffnung

**Patrick Fauck. Freestyle**
**12.1. - 24.3.2018**
In Zusammenarbeit mit dem studentischen Satire-Festival EI(N)FÄLLE

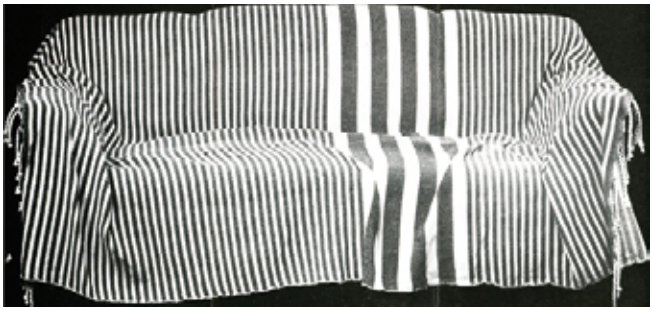
**Matthias Körner. omwenzi gwekubba - regenzeit**
**9.3. - 28.4.2018**
Eröffnung: Friederike Breuer

**Alexander Janetzko**
**Mikwano Jjange - unter Freunden**
**4.5. - 16.6.2018**
Eröffnung: Matthias Körner

**Matthias Jung, Thomas Kläber, Michael Kruscha, Jürgen Matschie, Andreas Schnögl**
**Gebrochene Landschaften**
**29.6. - 25.8.2018**
Eröffnung: Jörg Sperling
25.8. Finissage mit den Künstlern

Micha Kruscha: Transformationen, 2011

**Ellen Lehmann. Fäden der Erinnerungen und Empfindungen**
**In Zusammenarbeit mit dem Wendischen Museum Cottbus**
7.9. - 28.10.2018
Eröffnung: Christa Jeitner (Blumberg bei Berlin)



**Jannine Koch. Ernte**
**2.11. - 15.12.2018**
Eröffnung: Bernd Warchold, Jannine Koch

## 2019

**44 Künstler. Verkehrsgeschehen**
In Zusammenarbeit mit der Cartoonlobby und dem SATIRE-Festival EI(N)FÄLLE
**11.1. - 23.2.2019**

**Edith Pundt und Salome Haettenschweiler**

Fotografien, Zeichnungen, Malerei und Objekte

**15.3. - 28.4.2019**

15.3. Eröffnung: Jörg Sperling

**Birgit Dworak - Nebenwelt.** Fotografien

**11.5. - 21.6.2019**

10.5. Eröffnung: Matthias Körner

**30 + xxx. 30 Jahre Galerie Haus 23**

Eckhard Böttger, Solveig Karen Bolduan, Micha Brendel, Regine Conrad, Birgit Dworak, Angela Eulitz, Philippe Gerlach, Kerstin Grimm, Salome Haettenschweiler, Thomas Herrmann, Chris Hinze, Mona Höke, Alexander Janetzko, Zora Janković, Alina Jackiewicz-Kaczmarek, Joe Kammer, Steven Kasumba, Thomas Kläber, Matthias Körner, Ronny Lichtenberg, Maja Nagel, Nora Schlecht, Kathrin Schötz, Frank Seidel, Willi Selmer, Kerstin Seltmann, Agnes Sioda de Vito, Esther Undisz, Fred Ute, Hans-Georg Wagner, Andreas Walter, Henry Wegener, Dieter Zimmermann

**6.7. – 15.9.2019**

5.7. Eröffnung: Jörg Sperling, Matthias Körner und Manfred Reuter

14./15.9. Finissage und Abschlussfest

Micha Brendel: Aus: Letzte Hilfe, 2018

Eckhard Böttger
Solveig Karen Bolduan
Micha Brendel
Regina Conrad
Birgit Dvorak
Angela Eulitz
Philippe Carlach
Kerstin Grimm
Salome Haettenschweiler
Thomas Hermann
Chris Hinze
Mona Hölke
Alexander Janetzko
Zora Jankovic
Alina Jaskiewicz-Kaczmarek
Joe Kammer
Steven Kasumba
Thomas Kläber
Matthias Körner
Ronny Lichtenberg
Maja Nagel
Nora Schlecht
Kathrin Schütz
Frank Seidel
Willi Selmer
Kerstin Seltmann
Agnes Sioda de Vito
Esther Undisz
Fred Ute
Hans-Georg Wagner
Andreas Weller
Henry Wegener
Dieter Zimmermann

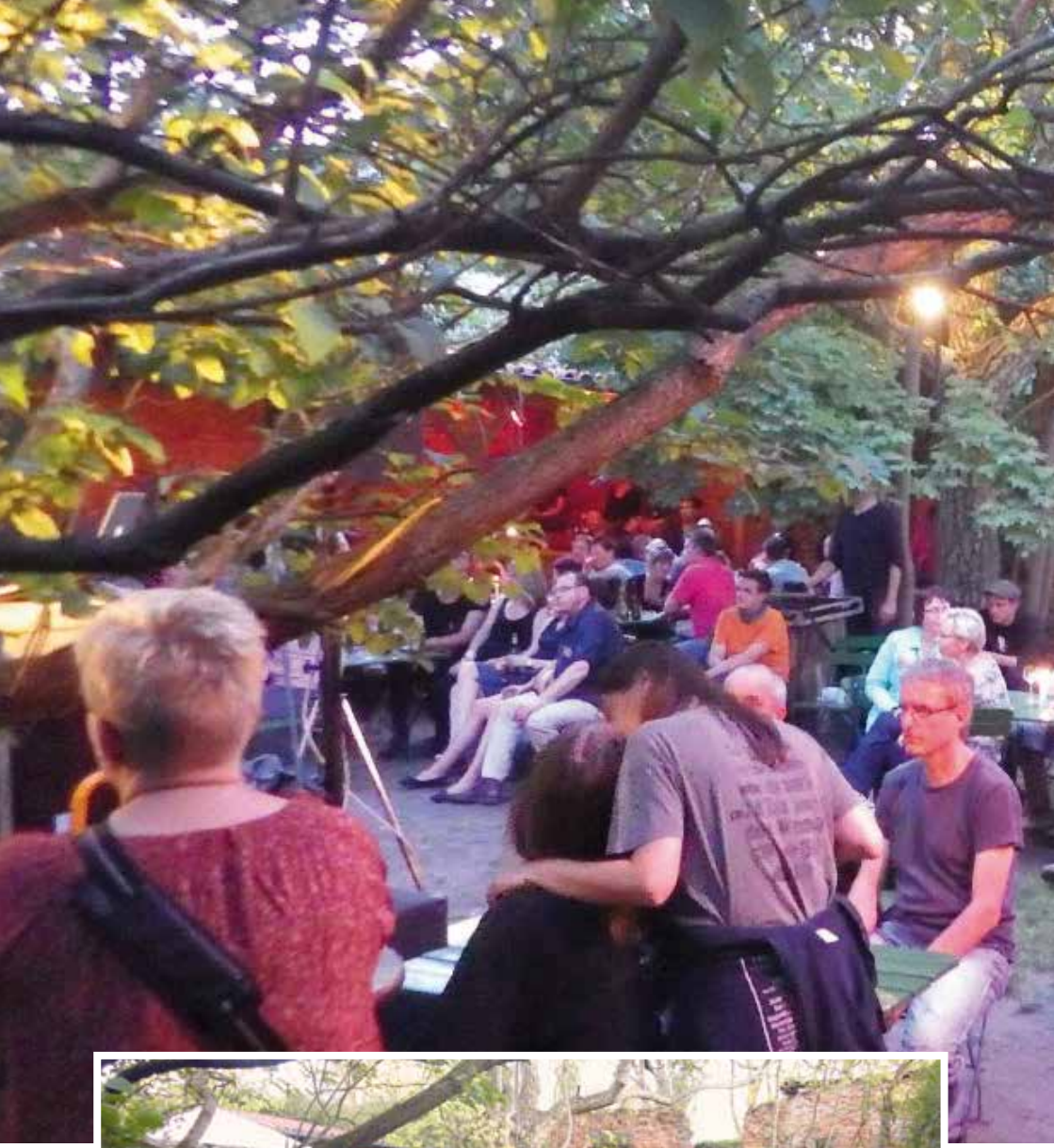
15.09.1989 - 15.09.2019

# 30 + XXX

**30 Jahre Galerie Haus 23**
**Einladung zur 180. und letzten Ausstellung**

| | |
|---|---|
| Eröffnung | freitag, 05.07.2019, ab 20 Uhr |
| Einführende Worte | Jörg Sperling, Matthias Körner und Manfred Reuter im Gespräch |
| **Ausstellungsdauer** | 06.07. bis 15.09.2019 |
| Finissage und Abschlussfest | Sa./So., 14./15.09.2019 |

galerie haus 23 | Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V.
Marienstraße 23, 03046 Cottbus
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag 18-21 Uhr
www.galerie-haus23.de



# Die Kneipe

# Künstler*innen


Jo Achermann, S.60
Peter Adler, S.38, 44, 72
Simone Ahrend (SAH), S.51
Michael Auth, S.74, 80, 82
Ronny Bäcker, S.57
Alice Bahra, S.44
Irmhild Baron, S.73
Max Baumann, S.46
Anna Baumgart, S.42
Dana Berg, S.59
Matthias Berlt, S.51
Jan Beumelburg, S.42, 48
G. Roland Biermann, S.51
Paul Böckelmann, S.20, 48
Harriett Böge, S.32
Dirk Böhme, S.26
Joachim Böttcher, S.72
Eckhard Böttger, S.12, 31, 44, 54, 92, 103
Anja Bogott, S.43, 46
Solveig Karen (K.) Bolduan, S.48, 69, 73, 79, 92
Victor von Brauchitsch, S.52
Micha Brendel, S.9, 20, 82, 92, 103
Corinna Brüggentisch, S.62
Kurt Buchwald, S.11, 27, 30, 44
Marius Buruianu, S.46
Regine Conrad, S.92
Mihai Costea, S.46
Kevin Craig, S.46
Detlev Dilk, S.65,73
Birgit Dworak, S.43, 46, 51, 57, 58, 61, 65, 73, 81, 91, 92
Alice Eisele, S.55, 57
E.R.N.A. (Elke Böckelmann), S.20, 48
Marion Ernst, S.51, 54, 57
Angela Eulitz, S.35, 54, 92, 103
Sophie Fabian, S.26
Patrick Fauck, S.88
Lutz Fleischer, S.52, 54
Peter Förster, S.22
Thomas Foitzik, S.54
Gabrijela Frankovic, S.61
Frank Gaudlitz, S.67
Alexander Gehmlich, S.25, 26, 27, 30
Philippe Gerlach, S.87, 92
Astrid Germo, S.73
Wilfried Gillmann, S.62
Susanne Giring, S.44
Annett Glöckner, S.27
Michaela Göltl, S.42
Rainer Görß, S.20, 26, 27, 30, 44, 103
Thomas Goethe, S.40
Bela Götze, S.63
Ernst Goldberg, S.20
Felix Goldstein, S.46
Rainer Gottemeier, S.30
Rita Grafe, S.63
Kerstin Grimm, S.26, 44, 92
C. (Catrin).G. Große, S.38, 103
Gruppe NORA, S.36
Heike Grüß, S.35
Bernhard Härtter, S.34
Salome Haettenschweiler, S.26, 29, 91, 92
Sylvia Hagen, S.48
Jürgen Hartmann, S.48
Frieder Heinze, S.20
Chris Hinze, S.31, 32, 39, 51, 53, 72, 73, 87, 92, 103
Frank Herrmann, S.10, 23, 26, 44, 50, 54, 103
Sabine Herrmann, S.32, 42, 44
Thomas Herrmann, S.9, 20, 21, 25, 26, 27, 28, 33, 44, 54, 67, 78, 92, 101
Frank Höhler, S.74
Mona Höke, S.12, 50, 57, 62, 63, 65, 68, 73, 82, 92, 103
Veit Hofmann, S.20
Alekos Hofstetter, S.31
Matthias Jackisch, S.11, 27, 29, 52
Uwe Jakobshagen, S.53
Alexander Janetzko, S.61, 65, 71, 73, 82, 89, 92

Zora Janković, S.80, 92
Johannes Jansen, S.26, 29
Matthias Jung, S.89
Drozdek Juli, S.73
Alina Jackiewicz-Kaczmarek, S.92
Joe Kammer, S.65, 73, 77, 92
Kathrin Karras, S.63
Petra Kasten, S.9, 20
Stephen Kasumba, S.36
Kg 849, S.12, 48
Wolfgang Kiessler, S.44
Carola Kirsch, S.65
Thomas Kläber, S.53, 54, 73, 74, 89, 92, 103
Gerhard Knabe, S.82
Jannine Koch, S.90
Matthias Körner, S.9, 20, 24, 26, 27, 28, 30, 32, 36, 42, 48, 51, 54, 56, 63, 65, 71, 72, 74, 82, 88, 92, 103
Marlene Köster, S.55
Julia Koolwijk, S.42
Bodo Korsig, S.32, 39
Alexey Kostenko, S.73
Uwe Kowski, S.30
Vlad Krasnoschok, S.73
Bernd Krenkel, S.32
Lothar Krone, S.73
Michael Kruscha, S.89
Andreas Küchler, S.26, 32
Franziska Kurz, S.51, 57
Helga Lacher, S.54
Dieter Ladewig, S.20, 26, 32, 44
Gerhard Lampa, S.79
Kathrin Langheinrich, S.56, 57
Bernd Lawrenz, S.38
Sergiy Lebedynskyy, S.73
Ellen Lehmann, S.90
Anette Lehmann-Westphal, S.42, 43, 44, 50, 52
Tina M. Leto, S.46
Ronny Lichtenberg, S.83, 92
Linke & Kress (Anna Link und Marc-Daniel Kress), S.54
Michael Lüder, S.42, 44, 54
Stephen Maas, S.34
Marek Maruszak, S.53
Olga Maslo, S.32, 44, 54
Thomas Matauschek, S.20
Jürgen Matschie, S.53, 74, 89
Chris Mattia, S.32
Katrin Meißner, S.12, 62
Andreas Meister, S.59
Merka Meschkank, S.54
Jörg Michel, S.43
Berit Mücke, S.87
Steffen Mühle, S.64
Maja Nagel, S.12, 54, 61, 92, 103
Nagelritz (Dirk Langer), S.85
Thomas Neumann, S.44, 58
Vasilisa Nezabarom, S.73
Marcel Noack, S.54
Ebele Okoye, S.54
Dietrich Oltmanns, S.29
Christa und Peter Panzner, S.81
Erich Paproth, S.24
Thorsten Papst, S.40
Helga Paris, S.49
Norman Perke, S.59
Katrin Peters, S.76
Petra Petrick, S.53, 66
Dorothee Pfeifer, S.75
Wolf-Dieter Pfennig, S.48
Hans Pfleiderer, S.64
Edith Pundt, S.91
HMR Praetorius, S.23
Carolyn Prescott, S.65
Christian Radeke, S.42, 44
Günther Rechn, S.79
Thomas Reichstein, S.32
Manfred Reuter (Fred Ute), S.9, 12, 15, 20, 22, 26, 27, 28, 44, 45, 46, 54, 61, 67, 84, 92, 101, 103, 105
(Götz Ulrich) Uli Richter, S.20
Daniel (Lukas) Sambo Richter, S.24, 32, 44, 54
Ulrike Rösner, S.26, 54

Sonja Rolfs, S.20
Victor Roncea, S.46
Simone Rosenow, S.12, 44, 62, 65, 75
Eric Rothe, S.39, 43
Luc Saalfeld, S.74
Katja Saar, S.55, 57
Manuela Sambo, S.33
Thomas Sandberg, S.75
Otto Sander Tischbein, S.20, 21, 32
Hans Scheuerecker, S.9, 20, 22, 25, 26, 27, 28, 44, 48, 54, 65, 73, 103
Nora Schlecht, S.92
Sebastian Marc Schleuß, S.54
Götz Schlötke, S.29
Francoise Schmitt, S.34
Andreas Schnögl, S.89
Viola Schöpe, S.32, 54
Kathrin Schötz, S.44, 51, 56, 57, 86, 92
Antje Scholz, S.86,
Harald K. Schulze, S.48
Andreas Seeliger, S.10, 23, 26, 54
Frank Seidel, S.20, 24, 26, 27, 30, 44, 92, 103
Willi Selmer, S.55, 63, 65, 66, 73, 77, 92
Kerstin Seltmann, S.29, 44, 54, 92
Volker Sieben, S.42
Rainer Sioda, S.26, 27, 30, 38, 54
Agnes Sioda de Vito, S.82, 92
Anton Sládek, S.53
Jörg Sonntag, S.20, 26
Ralf Spadt, S.34, 103
Tobias Stengel, S.26
Rainer Sperl, S. 78
Werner Stötzer, S.48
Klaus Storde, S.26, 27, 30
Uschi Ströbele, S.42
Erika Stürmer-Alex, S.48
Wolfram Sulek, S.26, 84
Sebastian Taralunga, S.46
Leo Tesch, S.42
Peter Thieme, S.53
Doreen Töppel, S.43
P.M. TORI (Tobias Richter), S.51
Alex Tovchigrechko, S.57
Vadym Trykoz, S.73
Esther Undisz, S.79, 81, 86, 92
Pierre Valiet, S.53
Arnim Vaylann, S.49
Michael Voges, S.27, 32
Hans-Georg Wagner, S.83, 92, 103
Andreas Walter, S.43, 44, 53, 56, 57, 86, 92
Jonas Ludwig Walter, S.81
Jan Wawrzyniak, S.31
Wolfgang Weber, S.26, 38
Henry Wegener, S.86, 92
Olaf Wegewitz, S.11, 27, 29, 32, 44
Marion Wenzel, S.53
Herbert Willem, S.42
Isabell Winarsch, S.46
Johanna Winkelgrund, S.46, 57
Michael Wirkner, S.26
Gika Witt, S.42
Hannes Wolff, S.46
Detlef Zernick, S.43, 46, 54
Ina Zielke, S.33
Rainer Zille, S.9, 20
Dieter Zimmermann, S.12, 59, 73, 85, 92, 103
Tanja Zimmermann, S.56
Klaus Zylla, S.33, 44

# Literaturhinweis


Jörg Sperling: Eröffnung „Bemalte Faltrollos (3)“ im Haus 23, Cottbus. In originalgrafische Zeitschrift: Heinz Havemeister, Michael Thulin, Susanne Schleyer, Volker Handloik (Hg.): Liane 06. Alternative Galerien, Wohngalerien und anderes. Selbstverlag Berlin 1989, o. S.

Jörg Sperling: Cottbus - Haus 23. In originalgrafische Zeitschrift: Plattform. Cottbuser Journal für bildende Kunst, Literatur und Publizistik. Selbstverlag [Cottbus 1989] No. 2, o. S.

Rocco Thiede: Noch immer ohne Kommerz. Das „Haus 23“ in Cottbus. In Zeitschrift: Bildende Kunst, Berlin 1990, Nr. 11, S. 5

Rollo. Kunst als Dekoration? Katalog. Brandenburgische Kunstsammlungen Cottbus. Cottbus 1991

Rocco Thiede: „Landschaft ist Zeichen“. 366 Tage-Bau von „Haus 23“. In Zeitschrift: Neue Bildende Kunst, Berlin 1992, Nr. 1/2, S. 119/120

Jörg Sperling: Zugänge - von Cottbus aus. In Katalog: Kunstraum. o. T. 1995. Land Brandenburg. Brandenburgischer Verband Bildender Künstler (Hg.), [Potsdam 1995], S. 7-10

Susanne Lambrecht: Galerie Haus 23. In Zeitschrift: hermann, Cottbus 1998, Nr. 12, S. 37

Susanne Lambrecht: 10 Jahre Galerie Haus 23. In Zeitschrift: hermann, Cottbus 1999, Nr. 09, S.14

Historischer Heimatverein Cottbus (Hg.). Begleitbuch. kottbus kunst. Kunst in der Stadt. Cottbus 2006

Susanne Lambrecht: Treffer! Die „kottbuskunst“-Ausstellung samt Katalogbuch. In Zeitschrift: hermann, Cottbus 2006, Nr. 07, S. 12

Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V. (Hg.). Begleitheft. kottbuskunst akut07. Cottbus 2007

Susanne Lambrecht: Wenn Kunst begeistert. Was die Galerie Fango mit der Galerie Haus 23 verbindet. In Zeitschrift: hermann, Cottbus 2012, Nr. 05, S. 14

Jörg Sperling: Der Bildhauer Thomas Herrmann (1963-1992). Erinnerungen an einen Freund. In: Cottbuser Heimatkalender 2013. Stadtverwaltung Cottbus, Pressebüro; Cottbuser Heimatverein (Hg.). Cottbus 2012, S. 114-118

Yvonne Fiedler: Kunst im Korridor. Private Galerien zwischen Autonomie und Illegalität, Berlin 2013

Jörg Sperling: Manfred Reuter. Zum 50. Geburtstag des Mitbegründers der Galerie Haus 23. In: Cottbuser Heimatkalender 2016. Hg. Stadtverwaltung Cottbus, Pressebüro; Cottbuser Heimatverein. Cottbus 2015, S. 94-98

Jörg Sperling: Herablassen für die Kunst – Faltrollos in Cottbus. In: Cottbuser Heimatkalender 2017. Stadtverwaltung Cottbus, Pressebüro; Cottbuser Heimatverein (Hg.). Cottbus 2016, S. 87-91

Thomas Herrmann. Loch ist Hoffnung. Arbeiten auf Papier, Plastiken, Objekte. Katalog. Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, Dieselkraftwerk, Cottbus 2018

Jörg Sperling: Abriss der Cottbuser Galerie „Haus 23“. In: Cottbuser Heimatkalender 2019. Hg. Stadtverwaltung Cottbus, Pressebüro; Cottbuser Heimatverein. Cottbus 2018, S. 118-121

Papier ist (un)geduldig. Rollomalerei, Künstlerbücher und Künstlerplakate aus dem BLMK. Katalog. Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, Dieselkraftwerk, Cottbus 2019

# Impresssum

Diese Publikation erscheint anlässlich der Abschlußausstellung

**30 + XXX**
30 Jahre Galerie Haus 23
5.7. – 15.9.2019

Galerie Haus 23 / Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V.
Marienstraße 23
03046 Cottbus
www.galerie-haus23.de

**Katalog**
Herausgeber: Galerie Haus 23 / Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V.
Redaktion: Matthias Körner, Manfred Reuter, Jörg Sperling
Gestaltung: Susanne Körner
Druck: Pinguindruck, Berlin

**Abbildungsnachweis**
Archiv Galerie Haus 23, Angela Eulitz, Thomas Kläber, Charlie Köckritz, Marlies Kross
Wenn nicht anders benannt, handelt es sich bei den Abbildungen um Einladungskarten oder Raumansichten.

© Galerie Haus 23 / Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V. und Autor*innen

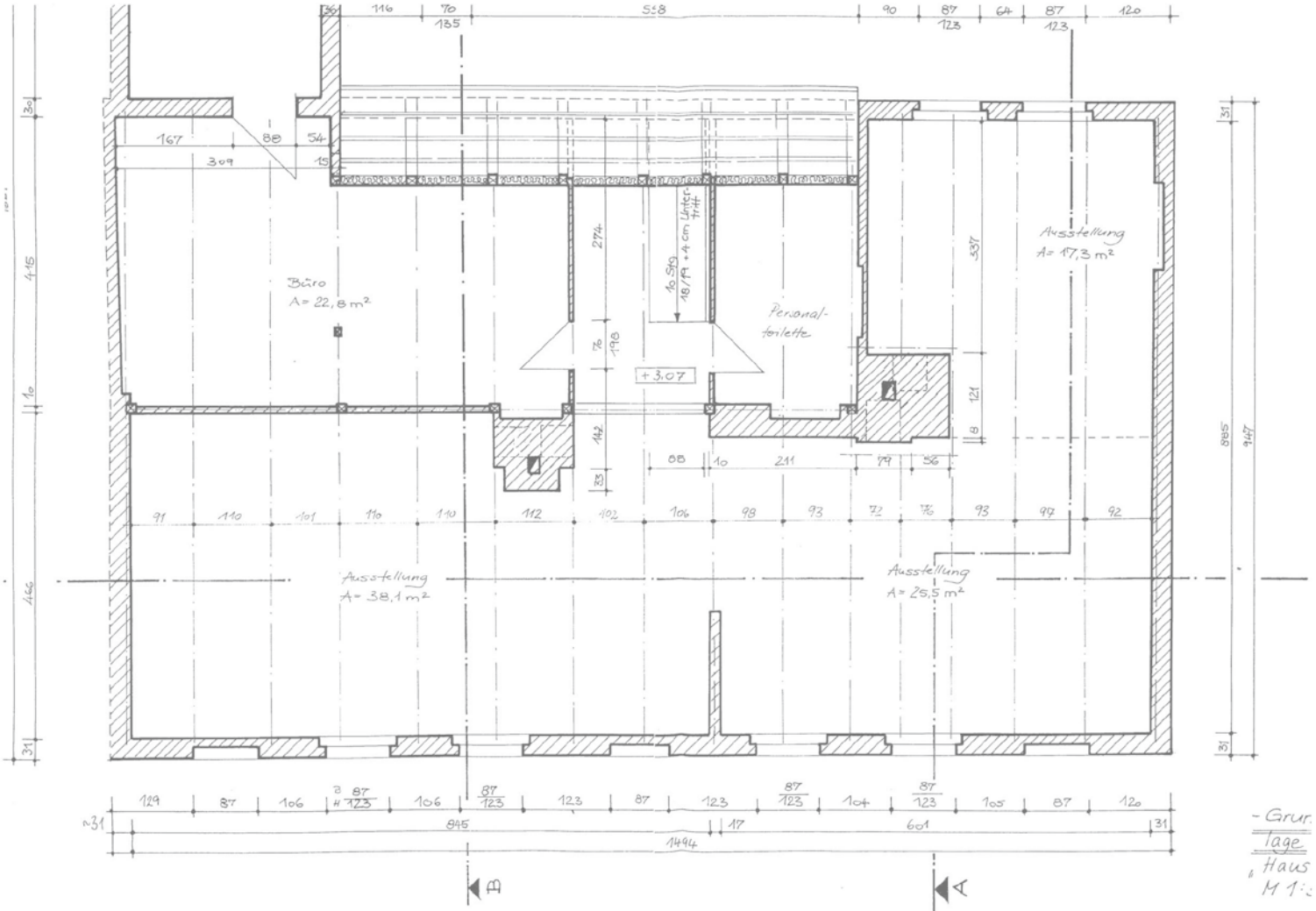
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019
Eckhart Böttger, Solveig K. Bolduan, Micha Brendel, Rainer Görß, Catrin Große, Frank Herrmann, Chris Hinze, Mona Höke, Janine Koch, Maja Nagel, Christa Panzner, Peter Panzner, Hans Scheuerecker, Frank Seidel, Ralf Spadt, Hans-Georg Wagner, Dieter Zimmermann

## Dank

Den vielen Begleiter*innen, Unterstützer*innen und Helfer*innen – u.a. Ralph, Iris, Andreas, Detlef, Ulli, Grit, Sabine, Birgit, Stefan, Daniel, Susen – und natürlich all den Künstler*innen gilt unser Dank, denn ohne sie wäre die Galerie Haus 23 nicht so lang lebensfähig gewesen. Hervorhebenswert war und ist für uns die langjährige Mitwirkung von Elke Dieminger, ihr sagen wir herzlichen Dank für alles!

Für die Unterstützung dieser Publikation möchten wir uns bei der Sparkasse Spree-Neiße und dem Kulturamt der Stadt Cottbus bedanken sowie der Kneipe Marie 23.

Im Namen der Galerie Haus 23 und des Vereins
*Matthias Körner, Manfred Reuter, Jörg Sperling*




- Grun
Tage
„Haus
M 1:

TÜR EUROPA
heute
geschlossen